



bildungsprogramm

september 2020 – jänner 2021



institut für freizeitpädagogik

medienzentrum

spielebox

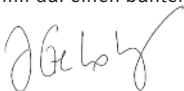
Liebe Leser_innen!

Die Corona-Krise hatte viele Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und alle, die mit ihnen leben und arbeiten. Eine davon war das Angewiesen-Sein auf digitale Mittel: Kommunikation, Arbeit, Schule – alles online. Die Digitalisierung und die unterschiedlichen Medienwelten sind damit endgültig im Alltag und in allen Haushalten angekommen. Sie sind aufregend und faszinierend, aber zugleich auch oft verwirrend oder überfordernd.

Auch in der Jugendarbeit hat das Thema an Intensität gewonnen. Der Lehrgang Medienbildung des wienXtra-medienzentrums lädt Sie ein, sich in diesem Bereich theoretisch und praktisch weiterzubilden, sich mit aktuellen Medien zu beschäftigen und sie kreativ in anregenden Bildungsprozessen anzuwenden. Die mz-Praxisabende im Herbst widmen sich ebenfalls verstärkt digitalen Themen wie Digital Storytelling oder Social Media. Zu Wort kommen junge Kreative mit ihren professionellen Erfahrungen und vielen Tipps für die Praxis.

Am wienXtra-institut für freizeitpädagogik startet der Grundkurs Jugendarbeit und auch der Lehrgang Gewaltprävention geht in die nächste Runde. Das vielseitige Programm des ifp enthält in diesem Semester viel Kreatives wie z.B. Pinata bauen, politisch Aktuelles wie eine Podiumsdiskussion zu Fridays For Future und holt Angebote nach, die aufgrund der Corona-Situation im Frühjahr nicht stattfinden konnten. Die wienXtra-spielebox widmet sich dem Thema spielerisches Fördern & Lernen und zeigt, wie Sie Brettspiele zur Wahrnehmungsförderung oder zur Sprachförderung einsetzen können. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Erfinden von Spielen. Holen Sie sich praktische Tipps, wie Sie selbst Spiele entwickeln oder einen Escape Room einrichten können. Selbstverständlich warten auf Sie auch die legendären monatlichen Spieleabende.

Freuen Sie sich mit mir auf einen bunten Bildungserbst!



Jürgen Czernohorszky
Stadtrat für Jugend und Bildung

Vorwort	2
wienXtra-institut für freizeitpädagogik	
Lehrgänge	7
Xtra.libris Bibliotheksveranstaltungen	12
Studienreise	15
Informationsveranstaltungen, Seminare, Kreativwerkstätten	16
wienXtra-medienzentrum	
Lehrgang	99
Seminare, Fachgespräche	101
OnlineBarcamp	107
wienXtra-spielebox	
Workshops	108
Spieleabende	114
wienXtra-Infos	
wienXtra-Einrichtungen	115
Allgemeine Geschäftsbedingungen	119
Ehrenamtlichkeit	119
Impressum	119
Jugendarbeit	
Take back the Streets	17
Klima, Natur und Ökologischer Fußabdruck	19
Intersektion von Sexualität und Rassismus	21
Jugendarbeit und nachhaltige Entwicklung	24
Mobbing unter Kindern und Jugendlichen	32
Schmecken, spielen, schei**en, spucken, battlen	37
Warum Basteln so wichtig ist!?	38
Das ist mein Weg. Narrative Biografiearbeit	43
Achtsamkeits- und Entspannungstechniken	46
Gemeinsam ist man weniger einsam	47
Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen ..	48
(Neue) Psychoaktive Substanzen	51
AusBildung bis 18 und Wiener Ausbildungsgarantie ..	52
Extremismusprävention	56
Erste Hilfe Kurs	60
Mein Essen für die Zukunft	61
Motivation und Jugendliche	66

Wie vermittele ich sexuelle Gesundheitskompetenzen? ..	68
Zwischen Erleuchtung und Weltuntergang	69
Die OJA mit geflüchteten Jugendlichen in Griechenland ..	72
Sex Education	73
Resilienz Jugendlicher gegenüber Extremismus	76
Amt Bekannt: Psychische Gesundheit	77
Identität, Diversität und Demokratie	78
Empowerment und sexpositive Mädchen*arbeit	81
Erste Hilfe Auffrischung	83
Trans*gender in der Jugendarbeit	84
Wut, Angst und Trauer – entlastende Techniken	86
Geschwister zwischen Liebe und Hass	87
K(l)eine Konkurrenz	89
Resilienz unter Jugendlichen fördern	91
Trauma im pädagogischen Alltag der OJA	92
Gewalt und Versöhnung	95
Von ARSCHF**K bis ZUNGENKUSS	97

Medienbildung

Netz – Freiheit – Verantwortung	64
Game over	71
OnlineBarcamp #stayhealthy	85, 107
Digitale Methoden für Trainings in der Jugendarbeit ...	93
Wie werden Jugendliche zu Online-Held_innen?	98
Chancengleichheit für die digitale Zukunft	101
Digital Storytelling	102
Low Budget Produktionen	103
Produktionen für Social Media	104
Gemeinsam Filme drehen	105
Genderexperimente im Fotostudio	106

Spiel & Kreativität

Spiele in der Sozialen Arbeit	22
Body Percussion	23
Comic-Workshop	27
Stimme, Körper, Groove – proud and loud!	29
Spiele mit Alltagsmaterial	31
Alle Sinne ins Spiel bringen! ZOOM Kindermuseum ...	36
Graffiti mit Laterna Magica	54

Piñatas selber machen	58
Mit 80 Tänzen um die Welt	59
Spiele aus Nichts	63
Manege frei, die Show beginnt!	65
Memes mal anders!	67
Alles Gips	79
Daumenkino und Co.	80
Room Escape	108
Spielend Sprechen	109
Spielen mit allen Sinnen	110
Spielehits 2020	111
Spiele-Erfinde-Werkstatt für Einsteiger_innen	112
Mit Händen spielen, stempeln, sprechen ... und singen! ..	113

Gesellschaft & Politik

Podiumsdiskussion: Fridays for Future	16
Was ist, wenn etwas passiert?	18
Jugend und Justiz	20
Spielen auf der Straße?!	25
EU-Jugendförderprogramme	26
Abschiebungen	33
ABC der Beratungs- und Sozialeinrichtungen in Wien ..	39
COCO lab. Konsum-Experiment zur Bewusstseinsarbeit ..	40
Eventmanagement	41
Mensch du hast Rechte – Menschenrechte!	45
Amt Bekannt: Europa in Wien	49
Länderreihe Kurdistan	50
Starten wir den Dialog!	53
Fluchtpunkte. Bewegte Lebensgeschichten	55
Existenzsicherung – Mindestsicherung	57
Recht auf Stadt	62
Zur Debatte um Migrantischen Antisemitismus	74
Rundgang: Leben und Vertreibung	90

Persönlichkeitsbildung

LandArt um Gruppen zu stärken	28
Geschlechterreflektierte Pädagogik	30
Konsens oder Kompromiss	34
Perspektivenwechsel – Humor und Leichtigkeit	35

Vertrauen in Väter	42
Führung ist ein Geschehen	44
Vom Konflikt zur Kooperation	70
Soziokratie – partizipative Haltung und Methode	75
Yoga – Entspannung für Sozialarbeiter_innen	82
Energize it!	88
Selbst- und Zeitmanagement	94
Ich seh, ich seh, was du nicht siehst	96

Lehrgänge, Veranstaltungen

Grundkurs Jugendarbeit 2021/22	7
Aufbaulehrgang Jugendarbeit 2021/22	8
Lehrgang Gewaltprävention 2020/21	9
Lehrgang Teamleitung 2021	10
Kurzlehrgang Spielpädagogik	11
Xtra.libris – Schreibwerkstatt	12
Xtra.libris – Buchpräsentation & Gespräch	13
Studienreise: Athen	15
Lehrgang Medienbildung 2021/22	99
Lehrgang Medienbildung Informationsveranstaltung ..	100
Spieleabende	114

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) ist anerkannter Bildungsträger des waff. Es kann nach den waff-Kriterien vor Lehrgangsbeginn beim waff um eine Förderung der Lehrgangskosten angesucht werden.



Grundkurs Jugendarbeit 2021/22

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung, die Teilnehmer_innen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmer_innen. Im Frühjahr 2022 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Dauer: September 2021 bis Juni 2022
Bewerbung: im Frühjahr 2021
Kosten: € 550,- (s.S. 119)

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 412 oder unter ifp.at/lehrgaenge



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

Der Grundkurs Jugendarbeit ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Aufbaulehrgang Jugendarbeit 2021/22

Im März 2021 startet der nächste Aufbaulehrgang Jugendarbeit. Der Lehrgang ist eine vertiefende Fortbildung für Mitarbeiter_innen der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit in Wien, die an den Grundkurs anschließt. Er umfasst 204 Unterrichtseinheiten.

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit bietet Personen, die in der aufsuchenden und offenen Jugendarbeit tätig sind, eine weiterführende qualifizierende Fortbildung. Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive Mitarbeit in der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Wien sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis oder der Abschluss des Grundkurses bzw. eine pädagogische Ausbildung im Ausmaß von mindestens 150 UE.

Dauer: März 2021 bis März 2022
 Kosten: € 808,- (s.S. 119)
 Bewerbung: verbindlich bis 31.1.2021

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 431 oder unter ifp.at/lehrgaenge



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit 2020/21

Gewaltprävention ist keine eindeutige Methode. Es gibt unterschiedliche Zugänge und Ansätze. Ein praxiserfahrenes Lehrgangsteam mit jeweils unterschiedlichen Hintergründen, theoretischen und methodischen Schwerpunkten begleitet den Lehrgang.

Dauer: November 2020 bis April 2021
Kosten: € 336,- (s.S. 119)
Bewerbung: ab Jänner 2020

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit

Termin: Mi, 23.9.2020, 18:00-20:00
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Referent_in: Dr.ⁱⁿ Christa Markom
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 10.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 414 oder
unter ifp.at/lehrgaenge

Lehrgang Teamleitung in der Jugendarbeit 2021

Der Lehrgang erweitert und vertieft das Wissen rund um das Thema Leiten in der Jugendarbeit. Er vermittelt praxisnahe Methoden, Theorien und Skills zu folgende Themen:

- Werte und Haltung in der Jugendarbeit
- Selbstkompetenz der Führungsperson
- Personalführung und Arbeitsrecht
- Teamentwicklung
- Projektmanagement
- Kommunikation als Führungsinstrument

Dauer: Februar bis Juli 2021
 Kosten: € 392,- (s.S. 119)
 Bewerbung: bis 31.1.2021

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Lehrgang Teamleitung in der Jugendarbeit

Termin: Di, 13.01.2021, 18:00-20:00
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Referent_in: Mag.^a (FH) Astrid Russ
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
 Anmeldung: verbindlich bis 30.12.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 414 oder
 unter ifp.at/lehrgaenge



Zertifizierte Ausbildungsqualität
 für die Kinder- und Jugendarbeit

Der Lehrgang Teamleitung in der Jugendarbeit ist durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Kurzlehrgang Spielpädagogik 2021

Der Kurzlehrgang Spielpädagogik richtet sich an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen in Gruppen arbeiten. In drei Modulen wird in Abstimmung zwischen Praxis und Theorie ein Überblick über die Spielpädagogik gegeben.
Inhalte:

- Grundlagen der Spielpädagogik
- Reflexion der eigenen Spielgeschichte
- Bewegung und Spiel
- Sprache und Spiel
- Interkulturalität und Spiel
- Geschlechtersensibilität und Spiel
- Anleitung von Spielen

Dauer: 22.4. bis 25.6.2021

Kosten: € 192,- (s.S. 119)

Bewerbung: ab Anfang 2021

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Kurzlehrgang Spielpädagogik

Termin:	Di, 2.3.2021, 18:00-19:00
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 25.2.2021 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 412 oder unter ifp.at/lehrgaenge

XTRA.LIBRIS – SCHREIBWERKSTATT**Schreib – Werk – Stadt**

Es war einmal ein Lattenzaun,
mit Zwischenraum, hindurchzuschauen ...

Der Ort des Schreibens wird zumeist als Rückzugsort verstanden. Nicht so am ifp! Wir wollen uns Orte erobern, an denen wir schreibend die Wiederaneignung des öffentlichen Raumes begleiten. Statt sozialer Distanz wagen wir direkte Kommunikation. Versuchen uns an Rollen, die sich nach Corona ungewohnt anfühlen. Entdecken Körperlichkeit. Empathie. Gesellschaft. Und Stadt. Im Mittelpunkt sollen verschiedene Textsorten aus dem beruflichen oder außerberuflichen Kontext stehen: Listen, Tage- und Logbücher, Interviews, Gedichte, (Fall-)Berichte, Monologe und Erzählungen.

Alle Methoden können auch mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden.

Die Teilnahme ist an einzelnen Terminen oder allen Abenden möglich.

Referent_in:	Mag. Torsten Peer-Englich, Outdoor- und Schreibpädagoge
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Di, 29.9.2020, 18:00-21:00 Di, 20.10.2020, 18:00-21:00 Di, 24.11.2020, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,-(s.S. 119) pro Termin
Anmeldung:	verbindlich bis 17.9.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

XTRA.LIBRIS BUCHPRÄSENTATION & GESPRÄCH

Statistisch gesehen. Echte Zahlen statt halber Wahrheiten aus Österreich und Deutschland

Spätestens wenn der Jahresbericht ansteht gilt: Glaube nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Und wenn diese dann zeigt, dass Risikoverhalten und Lesefähigkeit mit der Schuhgröße oder dem Trinkwasserverbrauch ansteigen, bleibt uns nur mehr der blinde Glaube, den Bildungsauftrag doch irgendwie erfüllt zu haben, obwohl die Deutschen schon wieder ein höheres Wachstum verzeichnen. Der Statistiker Klemens Himperle führt uns in Zeiten, in denen sich Fake News und Halbwahrheiten gern auf Statistiken beziehen, amüsant zu den echten Zahlen.

- Referent_in: Klemens Himpele, Statistiker,
Volkswirtschaftler
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 5.10.2020, 18:00-20:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

XTRA.LIBRIS BUCHPRÄSENTATION & GESPRÄCH

Streetwork und Aufsuchende Soziale Arbeit im öffentlichen Raum

Wie der urbane Raum, verändert sich auch die Soziale Arbeit in ihm. Der Sammelband diskutiert die neuen Herausforderungen von Kontaktaufbau, niederschwelliger Beratung, Konfliktbearbeitung, Ressourcenorientierung und Alltagsbewältigung bis hin zu geschützten und virtuellen Räumen. Konkrete Fallbeispiele aus der Jugendarbeit, Suchthilfe oder Stadtteilarbeit illustrieren die Beiträge. Aktuelle Debatten rund um Demokratie, Sicherheiten, Gentrifizierung oder Wohnen, aber auch ‚Klassiker‘ wie Bildung und Prävention, werden für die Aufsuchende Soziale Arbeit neu kontextualisiert.

- Referent_in: DSA Mag.^a Gabriele Wild, FH-Lektorin,
pädagogische Leitung in der Jugendarbeit
Prof.Dr. Marc Diebäcker, Forschung und
Lehre am FH Campus Wien
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 16.11.2020, 18:00-20:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STUDIENREISE**Athen**

Wir begeben uns auf Studienreise nach Griechenland, in den Süden Europas. Dort wollen wir einen Blick auf die Jugendarbeit der Stadt Athen und auf die Jugendstrategie Griechenlands werfen. Insbesondere beschäftigen wir uns mit der Arbeit von Jugendzentren und den erweiterten Angeboten für asylberechtigte Menschen (auch mit Angeboten für obdachlose, unbegleitete, asylsuchende Jugendliche). Ebenso setzen wir uns mit den aktuellen Auswirkungen der Corona-Krise in der Griechischen Jugendarbeit, ihren Strategien und deren Lehren aus diesen Herausforderungen, auseinander.

Die Studienreise richtet sich an alle, die in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Arbeitssprache ist Englisch.

- Termin: Mo-Do, 2.11.-5.11.2020
 Ort: Athen, Griechenland
 Kosten: Die Reisekosten werden von den Teilnehmer_innen selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport in Athen übernimmt das wienXtra-ifp.
 Bewerbung: bis Mo, 5.10.2020
 per Bewerbungsformular unter ifp.at/internationales/veranstaltungen/

Verpflichtende Vorbesprechung nach Zusage:

- Termin: Do, 15.10.2020, 16:00-18:00
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Fragen zur Studienreise bitte an die Stelle für internationale Jugendarbeit richten: Tel. 01 4000 83417

INFORMATIONSNACHMITTAG

Podiumsdiskussion: Fridays for Future

Die Geschichte und die Zukunft der Klima-Bewegung

Klima-Gipfel sind gescheitert und die Zivilgesellschaft fühlte sich oft ohnmächtig im Kampf für das Klima, doch dann kam Greta Thunberg. Plötzlich waren die Straßen voll mit Protestierenden und das Thema war aus den Medien nicht mehr wegzudenken. Schüler_innen und Jugendliche organisierten sich weltweit, um gemeinsam für ihre Zukunft zu kämpfen; für eine saubere, lebenswerte Zukunft. Die Schüler_innen-Streiks und die Bewegung Fridays for Future waren geboren und sie brachten die ganze Welt dazu, endlich über das Thema Klima ernsthaft zu sprechen. In diesem Sinne, bleiben wir ökologisch, vermeiden wir den weiten Transport und nutzen die digitale Welt. Wir diskutieren online in einer entspannten Atmosphäre mit Vertreter_innen der Bewegung aus Zürich, München und Wien, über die Anfänge, ihre Motivation und ihre Ziele. Darüber hinaus möchten wir wissen, wie die Krise ihre Arbeit und ihre Ziele beeinflusst hat und welche Vorhaben sich daraus ergeben.

- Referent_in: diverse Vortragende
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, 18.9.2020, 15:00-17:00
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
 Anmeldung: verbindlich bis 03.9.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

mitbestimmung.JA
 Jahresschwerpunkt

SEMINAR

Take back the Streets**Interventionen – Videos – virale Aneignungsformen**

Der öffentliche Raum war nicht nur in Zeiten von Corona ein stark regulierter Ort. In diesem Seminar stehen niederschwellige Methoden seiner Wiederaneignung, Rückeroberung sowie der Partizipation und des Empowerments im Mittelpunkt: Wie können wir den öffentlichen Raum mit Jugendlichen bespielen und erforschen? Was braucht es, um theaterpädagogische Aktionen, bis hin zum Flash Mob, im öffentlichen Raum vorzubereiten? Mit welchen Mitteln darf gestalterisch in den öffentlichen Raum eingegriffen werden? Was bedeutet Performance mit Jugendlichen? Übersetzt werden all diese Interventionen in Medien, die Jugendliche kennen und gerne nutzen. Mit Handyvideos, Instagram, Twitter und Co begleiten wir die Aktionen im öffentlichen Raum, gestalten etwas zum Herzeigen und binden die medialen Interessen der Jugendlichen mit ein.

Referent_in: Katharina Fischer, Theaterpädagogin,
Theaterwissenschaftlerin
Judith Rücker, Theaterpädagogin,
Theaterwissenschaftlerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 22.9.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 10.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Was ist, wenn etwas passiert?

In allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich Mitarbeiter_innen immer wieder die Fragen:

- Was tue ich, wenn etwas passiert?
- Kann ich zur Verantwortung gezogen werden, wenn ein Kind einen Unfall hat?
- Welche Konsequenzen kann das für mich haben?
- Wer trägt die Folgen – ich oder mein Verein?
- Kann ich mich dagegen absichern?

An diesem Abend werden grundlegende Fragen des Haftungs- und Versicherungsrechts verständlich dargestellt. Die Teilnehmer_innen haben danach die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen bzw. Problemsituationen zu schildern und rechtliche Auskünfte einzuholen.

Referent_in: Dr. Josef Unterweger, Rechtsanwalt
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mi, 23.9.2020, 18:00-21:00
Kosten: € 12,-(s.S. 119)
Anmeldung: verbindlich bis 10.09.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Klima, Natur und Ökologischer Fußabdruck**Wie können wir Kindern und Jugendlichen näherbringen, warum es wirklich geht?**

In diesem Workshop setzen wir uns mit den Auswirkungen von uns Menschen auf das Klima sowie den Auswirkungen des Klimas auf Mensch und Natur auseinander.

Wir probieren praktische und spielerische Methoden aus, wie wir Kindern und Jugendlichen das Thema näherbringen und verständlich machen können und reflektieren, wie wir diese Methoden erfolgreich in unserem (Arbeits-)Alltag einsetzen können.

Wir lernen dabei den Begriff des Ökologischen Fußabdrucks kennen, der uns Möglichkeiten bietet, unser Leben nachhaltig zu gestalten.

Um zu erfahren, wie der Kontakt zur Natur unsere emotionale Beteiligung verstärkt und konkret macht, findet der Workshop im Freien statt. Wir binden die direkte Umgebung mit ein und achten darauf, dass wir möglichst wenig Material verwenden, um in unserer Arbeit flexibel zu bleiben. Bitte wetterfeste Kleidung sowie Sitz- und Schreibunterlage mitnehmen.

- Referent_in: Mag.^a Klara Kolker, Ökopädagogin,
Verhaltensbiologin
- Ort: Lusthaus (Prater), Freudenau 254,
1020 Wien, (Busstation 77A: Lusthaus
Aspernallee)
- Termin: Sa, 26.9.2020, 9:00-13:00
- Kosten: € 16,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 16.09.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSNACHMITTAG

Jugend und Justiz**Einblicke in das Jugendstrafrecht und den Jugendstrafvollzug**

Jugendliche Straftaten sind oft Thema medialer Berichterstattung. Doch in der Arbeit mit Jugendlichen stellen sich Fragen wie: Ab welchem Alter werden strafbare Handlungen Jugendlicher angeklagt und wie läuft ein Prozess ab? Bei welchen Delikten kann es zu Verurteilungen mit einer Freiheitsstrafe kommen? Wie läuft eine Haftstrafe ab und welche Unterstützungsangebote gibt es während und nach der Zeit der Inhaftierung für jugendliche Straftäter_innen? Welche Diversionsmaßnahmen gibt es in Österreich anstelle von Haftstrafen für Jugendliche?

Diese Bildungsveranstaltung gibt den Teilnehmer_innen einen Einblick in die österreichische Justiz und einen Überblick über Beratungsangebote rund um das Thema Jugendrecht. Fragen und Unklarheiten, die in den Kurzinputs nicht geklärt werden, können die Teilnehmenden in Kleingruppen mit Personen aus Justiz und Beratungsorganisationen direkt besprechen.

- Referent_in: Mag.^a Christa Edwards, Richterin, Obfrau der Fachgruppe Jugendstrafrecht
Mag.^a Michaela Schmotzer, Rechtsanwältin, Erstberatung wienXtra-jugendinfo
Mag. (FH) Christoph Krottmayer, Bewährungshelfer, Abteilungsleitung Verein NEUSTART
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Di, 29.9.2020, 13:00-16:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 17.9.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Intersektion von Sexualität und Rassismus

Sexualitätsbezogene Diskriminierung und Rassismus treten im pädagogischen Alltag in verschiedenen Formen auf. Gemeinsam ist beiden kontroversen Themen, dass sie für Kinder, Jugendliche und Pädagog_innen oft schwierig zu besprechen sind. Dies gilt umso mehr, wenn Sexualität und Rassismus aufeinandertreffen.

Die Fortbildung bietet einen Einstieg in komplexe Diskriminierungsformen und setzt sich vertiefend mit den Verstrickungen von Sexualität(en) und Rassismen auseinander. Dabei werden diskriminierungskritische Kompetenzen vermittelt und Interventionsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis gemeinsam mit den Teilnehmer_innen erarbeitet. Wir setzen uns mit den vielfältigen Formen auseinander, wie Begehren und Lust, aber auch sexuelle Selbstbestimmung und Risiken, sexualisierte Gewalt oder Homophobie ethnisiert werden, wie Rassismus und Nationalismus sich der Sexualität bedienen und wie ethnische Machtverhältnisse sexualisiert werden. Auf der Grundlage eines vertiefenden Verständnisses für die Verstrickungen von Sexualitätspolitik mit Rassismus soll die eigene professionelle Haltung und Positionierung reflektiert werden.

- Referent_in: Ph.D. Barbara Rothmüller,
Bildungssoziologin, Sexualpädagogin
Zeynep Önsür-Olug, Sozialpädagogin,
Psychotherapeutin i.A.
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, Do, 30.9.+1.10.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 3.12.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Spiele in der Sozialen Arbeit

Der Einsatz von Spielen in der Sozialen Arbeit öffnet Türen! Nicht immer finden wir jedoch sofort das passende Spiel zur Situation oder sind mit Skrupel, Unlust, schlechter Laune und anderen spielzerstörerischen Tendenzen konfrontiert.

In diesem Seminar wollen wir uns anschauen, welche Spiele besonders gut in diesen Rahmen passen und wie wir mit den angesprochenen Problemen umgehen können. Wir diskutieren in der Gruppe, tauschen Erfahrungen aus und natürlich spielen wir viel!

Referent_in: Till Spindler, Spiel- und Erlebnispädagoge
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Fr, 2.10.2020, 9:00-12:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 22.09.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATION SABEND

Body Percussion

Bei dieser Bildungsveranstaltung wird der Klangreichtum des eigenen Körpers durch Klatschen, Stampfen und Schnipsen sowie durch diverse Rhythmus silben und Stimmlaute erforscht.

Mit Hilfe von Rhythmus-, Koordinations- und Bewegungsspielen können rhythmische Abläufe leichter verstanden und unmittelbar erfahren werden. An diesem Abend stellen die Referent_innen viele Rhythmusspiele vor und wir probieren diverse Klangerzeugungsmöglichkeiten aus.

Spiele mit Rhythmus und Bewegung machen Kindern und Jugendlichen großen Spaß und sind auch ausgezeichnete Hilfsmittel, um mit sich selbst und Mitspieler_innen in Kontakt zu treten.

Referent_in: Mag.^a Daniela Brodessa, Perkussionistin,
Rhythmuspädagogin
Mag. Daniel Giordani, Perkussionist,
Rhythmuspädagoge

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mo, 5.10.2020, 18:00-21:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 24.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSSABEND

Jugendarbeit & nachhaltige Entwicklung - wie geht das zusammen?

„Niemanden zurücklassen“ lautet das Leitmotiv der Agenda 2030 der Vereinten Nationen – ein Motto, das auch zu den Ansprüchen von qualitativvoller Jugendarbeit passt. Dieser Informationsabend bietet die Gelegenheit, sich mit dem Themenbereich Nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen und die Brücke zur Jugendarbeit zu schlagen. Nach einem kompakten fachlichen Input zum Einstieg liegt der Fokus auf interaktiven Methoden und spielerischen Zugängen. Wir beschäftigen uns mit den Sustainable Development Goals der UN Agenda 2030 (SDG), außerdem wird der Arbeitsschwerpunkt der Bundesjugendvertretung zu SDG 13 „Climate Action – Maßnahmen zum Klimaschutz“ vorgestellt und aufgezeigt, welche Beteiligungsmöglichkeiten es für junge Menschen und Jugendarbeiter_innen gibt.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Bundesjugendvertretung und dem wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

- Referent_in: Mag.^a Maria Lettner, Referent_in für Jugendpolitik & Mitgliedsorganisationen
Isabella Steger, BA, BJV-Vorsitzende
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 5.10.2020, 18:00-21:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 24.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INFORMATIONSVORMITAG

Spiele auf der Straße?!

Im Jahr 2019 erforschten FAIR-PLAY-TEAMS gemeinsam mit Sozialwissenschaftler_innen und Planer_innen, wo und was Kinder in Wien aktuell draußen spielen. Und sie fanden vieles – unterschiedliche Orte und Raumstrukturen und unterschiedliche Formen des Spiels.

Die Ergebnisse dieser – von der Stadt Wien initiierten – Forschung sollen nun Wirkung in der Stadt entfalten. Deshalb wurden die Ergebnisse in einer Ausstellung aufbereitet und zusätzlich wurde ein „SpielCheck“ entwickelt. Dieser „SpielCheck“ soll unterschiedliche Akteur_innen in Wiener Bezirken anregen, ihren eigenen Bezirk im Hinblick auf die Spielsituation zu erforschen und konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu planen. Bei dieser Bildungsveranstaltung werden die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit vorgestellt. Anschließend beraten wir gemeinsam, wie der „SpielCheck“ am besten eingesetzt werden kann und wie FAIR-PLAY-TEAMS und andere Akteur_innen gemeinsam mit den Bezirken damit aktiv werden können.

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Wien, der FAIR-PLAY-TEAMS und des wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

Referent_in: Dr.ⁱⁿ Efa Doring, Landschaftsplanerin, Trainerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mi, 7.10.2020, 9:00-12:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 24.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INFORMATIONSABEND

EU-Jugendförderprogramme**Das ABC der Programme Erasmus+**

Der Informationsabend bietet einen Überblick über die Fördermöglichkeiten der EU für junge Menschen und Beschäftigte in der Jugendarbeit. Vorgestellt werden die Programme Erasmus+: Jugend in Aktion und das Europäische Solidaritätskorps. Es werden Beispielprojekte präsentiert, praktische Tipps zur Antragstellung gegeben und es können Fragen gestellt werden.

Inhalte:

- Vorstellung der Programme Erasmus+: Jugend in Aktion und Europäisches Solidaritätskorps
- Praxisbeispiele
- Suche von Projektpartner_innen
- Antragstellung
- Feedback zu Projektideen
- FAQs und häufige Stolpersteine

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen jugendinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Referent_in: Sarah Gerschel, Beraterin für EU-Jugendförderprogramme, Regionalstelle Wien
 Ort: wienXtra-jugendinfo, 1010 Wien, Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring

Termin: Mi, 7.10.2020, 18:00-21:00
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
 Anmeldung: verbindlich bis 24.9.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT**Comic-Workshop****Illustration für den täglichen Gebrauch**

Ob man in wenigen Bildern eine kurze Geschichte erzählen will, eine Präsentation oder Unterlagen verständlicher gestalten möchte, oder gar ein Plakat zu einem Thema oder einer Veranstaltung fertigen will, all das kann mit Comics und Illustrationen gelingen.

Neben der gestalterischen Freude helfen zudem Illustrationen, Inhalte leichter, schneller und nachhaltiger zu vermitteln. Sie helfen beim Lernen, Lehren und Präsentieren.

Der Workshop vermittelt die Grundlagen des Comic-Zeichnens von den Werkzeugen und Materialien, der Stilentwicklung, der Anatomie und Proportionalität bis hin zum Inking Kolorit sowie vom Layout bis hin zum dramaturgischen Aufbau einer Bildfolge.

Comics vermögen es oft, Ersteller_in wie Betrachter_in in gleichem Maß zu berühren. Der Workshop bietet Beispiele, Anregungen, Übungen und Tipps, wie einem auch ohne Zeichenroutine solche Illustrationen gelingen können.

Referent_in: Werner Pramel, MA, Designpädagoge
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 8.10.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 28.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

LandArt um Gruppen zu stärken**Natur – Team – Rolle**

Welche Arten des Naturbezugs habe und kenne ich? Wie kann Natur in Teams wirken? Was können wir von der Natur lernen?

Was ist überhaupt ein Team? Was kann ein Team stärken? Was bedeutet „eine Rolle in einem Team haben“?

Die Natur ist unsere beste Lehrmeisterin für das Zusammenspiel von Einzelnen im gesamten System. In der Natur haben wir Möglichkeiten, uns neu zu erleben und besser kennenzulernen. Wir können in der Natur Neues ausprobieren oder auf Widerstände treffen, an denen wir wachsen. Methoden der LandArt und der systemischen Teamentwicklung zeigen uns, wie aus Gruppen gute und reflektierte Teams werden.

Ausrüstung: wetterfestes Gewand, feste Schuhe, Tagesrucksack, Trinkflasche, Sitzunterlage, Schreibmaterial

Referent_in: Dr.ⁱⁿ Natascha Peters-Wendt, Systemische Beratung und Naturvermittlung

Ort: Schottenwald, Wien

Treffpunkt: Busstation „Jägerwaldsiedlung“, Bus 52A

Termin: Fr, 9.10.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 29.09.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Stimme, Körper, Groove – proud and loud!

Kein Instrument? Keine Noten? Kein Problem! Denn deine Stimme und deinen Körper hast du immer mit dabei. An diesem Vormittag lernen wir spielerisch, musikalisch Gruppen anzuleiten, aufeinander zu hören und Freude am gemeinsamen Musizieren zu finden. Nach den vier Stunden haben die Teilnehmer_innen einen „musikalischen Werkzeugkasten“ von Einsingübungen, Body Percussion, Circle-Songs, Beatbox-Sounds und Spielen zum Thema Stimme, Körper und Rhythmus.

Das Ziel ist es, vor allem Spaß an den gemeinsamen Übungen zu vermitteln, die soziale Kompetenzen, Musikalität, Gruppenzusammenhalt und Selbstbewusstsein fördern.

Unser grooviges Programm ist für kleine und große Gruppen jeden Alters geeignet. Wir bringen euch leichte und lustige Spiele näher, die man selbst einfach an andere weitergeben kann. Dazu gehören zum Beispiel „Soundmemory“, „Ich packe in die Beatbox ...“ oder „Laute Post“.

Angeleitet wird der Workshop von Mitgliedern der Frauen-A cappella-Band „Beat Poetry Club“, die auf Gesang, Beatbox, Tanz und Musikvermittlung spezialisiert sind.

Shake and sing it out – be proud to be loud!

Referent_in:	Mira Kratochwill-Vegas, Choreografin, Trainerin Lilly Janoska, Beatbox-Coach, Vokalistin Juci Janoska, Sängerin, Komponistin Ursula Wögerer, Sängerin, Komponistin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Di, 13.10.2020, 9:00-13:00
Kosten:	€ 16,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 1.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Geschlechterreflektierte Pädagogik – mit Männlichkeiten umgehen

In der praktischen Arbeit mit „marginalisierten/benachteiligten/...“ jungen Männern

begegnen uns häufig „anstrengende, provozierende, gewalttätige“ Verhaltensweisen und/oder Einstellungen, die von gesellschaftlichen Bildern über Männer geprägt sind.

Theorien der geschlechterreflektierenden Pädagogik können uns dabei helfen, mit Männlichkeiten umzugehen, die uns zunächst vor den Kopf stoßen. In diesem Seminar vermitteln wir Werkzeuge, um hinter die Probleme zu schauen, die junge Männer machen, und um mit den Problemen, die sie haben, wertschätzend und ressourcenorientiert zu arbeiten.

bunt | besser | berechtigt



BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT

Referent_in:	Beratungsstelle Extremismus N.N.
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Di, 13.10.2020, 9:00-14:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 1.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Spiele mit Alltagsmaterial

Oft gibt es Situationen, in denen wir ein Spiel aus dem Ärmel schütteln müssen. Doch dann fehlt das passende Material! In diesem Seminar lernen wir Spiele kennen, die mit Alltagsmaterialien auskommen oder kaum Material brauchen. Wir spielen Spiele zu zweit und solche, die für Klein- bzw. Großgruppen geeignet sind. Spiele für drinnen und Spiele für draußen. Dabei wird für alle Altersgruppen etwas dabei sein. Es wird auch die Gelegenheit geben, Spielvarianten von bekannten Spielen zu entdecken oder zu entwickeln, die weniger Material brauchen als das Original. Was viele Spiele mit Alltagsmaterialien außerdem gemein haben: Sie brauchen oft wenig Vorbereitung und eignen sich deshalb besonders für jene Momente, in denen wir eine Spielidee schnell und unkompliziert umsetzen möchten.

- Referent_in: Katharina Spindler, Spielpädagogin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 14.10.2020, 9:00-12:00
Kosten: € 12,-(s.S. 119)
Anmeldung: verbindlich bis 1.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

**Mobbing unter Kindern und Jugendlichen
Gegenstrategien und Hilfseinrichtungen**

Aggression, Hassreden und Mobbing bzw. Bullying sind in Schule und Jugendarbeit keine Seltenheit. Doch was ist der Ursprung, woher kommt diese Aggression und wie können wir damit umgehen? Wer ist Opfer, wer ist Täter_in, wer unterstützt das Mobbing zusätzlich und was bewirken Facebook, WhatsApp und andere Medien?

Was kann ich unternehmen, damit es erst gar nicht so weit kommt? In praktischen Übungen durchleuchten wir unsere Sprache, die Dynamiken von Gruppen, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, die Wirkung von Kooperationsspielen sowie Ansätze zur Klärung von Konflikten, um zu einem konstruktiven und fairen Gruppenklima zu gelangen, in dem Aggression weniger Chancen hat. Zudem versuchen wir die Fragen zu klären, wann kann oder sollte wer wie eingreifen und welche Institutionen und Hilfseinrichtungen können unterstützend hinzugezogen werden.

Referent_in: Gesine Otto, Sozialpädagogin, Mediatorin
Marcus Becker, Pädagoge, Coach

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, Fr, 15.+16.10.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 56,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 5.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Abschiebungen**Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten für
Jugendarbeiter_innen**

Viele Menschen, die mit geflüchteten Personen zusammenarbeiten, werden früher oder später mit Situationen konfrontiert, in denen eine Abschiebung unmittelbar bevorsteht.

Doch was genau bedeutet dies? Welche Stationen gibt es im Asylverfahren, bevor eine Abschiebung im Raum steht? Unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen finden solche statt? Welche rechtlichen und faktischen Möglichkeiten gibt es für bedrohte Menschen? Was darf die Fremdenpolizei? Und was kann die Rolle sein, die nahestehende Personen in so einer Verfahrensstufe spielen können/müssen? Diese Fragen erarbeiten wir, ausgehend von einer Einführung in die Grundlagen des Asyl- und Fremdenrechts. Außerdem gehen wir darauf ein, unter welchen Umständen Abschiebungen stattfinden und welche Handlungsmöglichkeiten Jugendarbeiter_innen offenstehen, um betroffene Jugendliche zu unterstützen.

- Referent_in: Jakob Fux, BA, Rechtsberater
Sebastian Frik, MA, Rechtsberater
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Sa, 17.10.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 7.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Konsens oder Kompromiss**Konflikte im öffentlichen Raum**

Auf Grundlage der Prinzipien der Mediation soll dieses Seminar zum Thema Konfliktlösung die Möglichkeit bieten, Beispiele aus der eigenen Praxis durch die supervisorische Brille zu betrachten und somit das eigene Handlungsfeld zu erweitern. Das Seminar bietet theoretischen Input in die Konfliktanalyse anhand praktischer Beispiele, die vorrangig von den Teilnehmenden aus ihrem Arbeitsalltag eingebracht werden können. Checklisten als Hilfsmittel der Analyse werden vorgestellt sowie die Begriffe Konsens und Kompromiss genauer unter die Lupe genommen. Die Analyse von Gruppenkonflikten ist willkommen.

- Referent_in: Birgit Elsner, Sozialpädagogin,
Mediatorin i.A.
Murat Buga, Mediator
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Di, 20.10.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 8.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Perspektivenwechsel**Humor und Leichtigkeit im Arbeitsalltag**

In der Kinder- und Jugendarbeit sind wir immer wieder mit Situationen konfrontiert, die uns herausfordern und uns frustrieren. In diesem Seminar stellen wir die Dinge mal auf den Kopf: Wir probieren neue Blickwinkel aus, entdecken den Clown in uns und lassen uns davon inspirieren: im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Arbeit schauen, auf kreative Weise neue Handlungsspielräume erforschen. Methoden aus Clownerie und Coaching, Spiele, Körper- und Achtsamkeitsübungen unterstützen uns dabei, neue Zugänge zu schwierigen Situationen zu entdecken und wieder mehr Humor und Leichtigkeit im Arbeitsalltag zu finden. Der überwiegende Teil des Seminars ist praktischen Methoden aus der Clownerie gewidmet. Darüber hinaus gibt es auch Zeit für Reflexion und Austausch sowie Input über Humor und Clownerie, der in die tägliche Arbeit einfließen kann.

- Referent_in: Mag.^a Constanze Moritz, Clownin,
Erwachsenenbildnerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 21.10.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 8.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Alle Sinne ins Spiel bringen!

Wie müssen Räume und Freiräume für Kinder gestaltet sein, dass sie zum Fragen, Forschen, Entdecken und Erobern einladen? Das ZOOM Kindermuseum entwickelt seit über 25 Jahren Ausstellungs-, Workshop- und Spielbereiche, in denen Themen aus Kunst, Wissenschaft und Alltagskultur kindgerecht vermittelt werden. Neben dem Hands-On-Prinzip ist die künstlerische Gestaltung von Objekten, Stationen und Räumen ein wesentlicher Teil des Gesamtkonzepts. Nach einem kurzen theoretischen Überblick zur Philosophie des ZOOM Kindermuseums und zu den Vermittlungsansätzen öffnen wir die einzelnen Museumsbereiche für Praxiserfahrungen und Austausch. Das ZOOM Team führt durch die aktuelle Mitmach-Ausstellung, stellt die Workshop-Programme im Atelier und Trickfilmstudio vor und gibt einen Einblick in den Kleinkinderbereich „Ozean“.

Referent_in:	Expert_innen aus dem ZOOM Kindermuseum
Ort:	ZOOM Kindermuseum, 1070 Wien, MuseumsQuartier/Hof 2, Museumsplatz 1
Termin:	Mi, 21.10.2020, 9:00-12:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 8.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SEMINAR

Schmecken, spielen, scheien, spucken, battlen – wie bitte?**

Jugendsprache ist so vielfältig wie ihre Sprecher_innen, kann aber auch gesellschaftlicher Teilhabe hinderlich sein, berufliche Weiterentwicklung erschweren oder Bildungswege unpassierbar machen. Andererseits ist sie aber auch ein kreativer Input, der unsere Welt bunter macht!

Im Workshop lernen wir Methoden kennen, entwickeln Ideen und Minikonzepte, um Jugendliche dort abzuholen, wo sie gerade sind und mit ihnen da anzukommen, wo wir als gesellschaftlich Agierende uns schon viel zu selbstverständlich bewegen. Konkret geht es darum, das sprachliche Repertoire der Jugendlichen zu erweitern, um auch außerhalb der eigenen Clique ernst genommen und anerkannt zu werden.

Der Praxisworkshop soll helfen, Sprache mit allen Sinnen zu entdecken und Sprachvermittlung kreativ in den Alltag einzubauen, um mehrsprachigen Jugendlichen Lust auf Sprachen, darunter auch die deutsche, zu machen.

- Referent_in: Mag.^a Julia Galimova, Kunstpädagogin,
 Deutschtrainerin
 Mag.^a Ramona Rieder, Kulturvermittlerin,
 Kunstpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 21.10.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 8.10.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Warum Basteln so wichtig ist!?**Fein- und Graphomotorik im Kinder- und Jugendalter**

„Basteln“ ist eine wertvolle Beschäftigung. Für die feinmotorische Entwicklung sind handwerkliche Tätigkeiten ideal. In der Praxis zeigt sich, dass immer mehr Kinder und Jugendliche eine besondere Förderung in diesem Bereich benötigen.

In dieser Bildungsveranstaltung lernen Sie, mögliche Störungen der Fein- und Graphomotorik zu erkennen und entsprechende Fördermöglichkeiten anzubieten. Sie bekommen praxisnahe Tipps, die Ihnen in Ihrem beruflichen Alltag helfen. Vertiefend wird auf Linkshändigkeit und Stifthaltung eingegangen.

Inhalte:

- Malentwicklung und Handgeschicklichkeit im Alter von 0-7 Jahren
- Häufige Schwierigkeiten in der Fein- und Graphomotorik bei Kindern und Jugendlichen
- Feinmotorische Spiel- und Übungsideen
- Verschiedene Stifthaltungen und mögliche Probleme
- Selbsterfahrungsübungen in der Gruppe
- Linkshändigkeit: Tipps und Tricks

Referent_in: Agnes Frohna, Ergotherapeutin
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 22.10.2020, 18:00-21:00
 Kosten: € 12,-(s.S. 119)
 Anmeldung: verbindlich bis 12.10.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSSABEND**ABC der Beratungs- und
Sozialeinrichtungen in Wien**

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ein breites Angebot an Beratungs- und Betreuungseinrichtungen. Jugendarbeiter_innen können dieses Angebot für ihre Zielgruppe oder für sich selbst nutzen.

Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Wiener Beratungslandschaft für junge Leute. Einzelne Angebote werden ausführlicher vorgestellt. Dabei richten sich die Berater_innen der wienXtra-jugendinfo nach den Interessen und Fragen der Teilnehmer_innen.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen jugendinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

- Referent_in: Mag.^a Viki Weissgerber, Beraterin der wienXtra-jugendinfo
- Ort: wienXtra-jugendinfo, 1010 Wien, Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring
- Termin: Do, 22.10.2020, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 12.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

**COCO lab – Konsum-Experiment zur
Bewusstseinsarbeit mit Jugendlichen**

COCO steht für COncious COncumers, die bewussten Konsument_innen, lab steht für Laboratorium, für Experiment, für Forschen und sich aktiv Wissen aneignen. Das COCO lab ist ein Ort des Austauschs und der gegenseitigen Bildung im Konsumexperiment. Ziel des COCO lab ist es, über die weitreichenden Aspekte und Konsequenzen von täglichem Konsum zu informieren und durch praktische im Alltag anwendbare Informationen, barrierefreien Zugang zum Thema Konsum zu vermitteln. An interaktiven Stationen für gemeinsame Recherchen, Experimente, Rollenspiele, Debatten und Abstimmungen wird spielerisch und unterhaltsam gesteigertes Bewusstsein für den Einfluss von alltäglichem Konsum auf Weltklima, Gesellschaften, Wirtschaften und Gesundheit entwickelt. Diese Bildungsveranstaltung richtet sich an Personen, die mit Jugendlichen arbeiten und gibt einen Einblick in die Arbeitsmethoden des COCO lab.

Referent_in:	Mag. Thomas Marschall, Ausstellungskurator und COCO lab-Entwickler
Ort:	COCO lab, 1050 Wien, Vogelsangasse 36
Termin:	Fr, 23.10.2020, 9:00-12:00
Kosten:	€ 12,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 13.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Eventmanagement **Bleiben Sie auf dem neuesten Stand**

Events dienen dem Marketing und der Präsentation. Sie sind modern, interessant und ermöglichen Kreativität. Manchmal enden sie aber auch mit dem „Kater danach“, wenn Vorschriften der Gewerbeordnung, der Finanzbehörden, der Veranstaltungsbehörden nicht beachtet wurden oder wenn die Verträge mit Mitarbeiter_innen, Kund_innen oder Lieferant_innen nicht eindeutig sind. Diese Bildungsveranstaltung zeigt Ihnen, was Sie tun müssen, um die Bürokratie zu reduzieren und gleichzeitig innerhalb der Gesetze erfolgreiches und sicheres Eventmanagement zu betreiben. So bleibt Ihnen mehr Zeit für die Kreativität.

Inhalte:

- Was gibt es Neues?
- Do's and Don'ts
- Anmeldungen, Konzessionen, Bewilligungen, Verbote
- Mitarbeiter_innen legal beschäftigen: aber wie?
- Steuern und Finanzen
- Freiberufler_innen, Selbständige und Lieferant_innen einbinden
- Was passiert, wenn meine_m_r Kund_in etwas passiert?
- Was kann ich tun, damit mir nichts passiert?

Referent_in: Dr. Josef Unterweger, Rechtsanwalt
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 3.11.2020, 9:00-12:00
 Kosten: € 12,-(s.S. 119)
 Anmeldung: verbindlich bis 22.10.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

VORTRAG

Vertrauen in Väter

Väter spielen eine wichtige Rolle in der Entwicklung ihres Kindes. Vertrauen ist dabei ein wesentlicher Faktor im Zusammenleben und in der Erziehung. Es ist ein zentrales Gefühl zwischen mehreren Beteiligten: vom Kind zum Vater, von der Mutter zum Vater, von anderen Familienmitgliedern zum Vater und von Institutionen zum Vater und natürlich auch umgekehrt. Ebenso spielt das Vertrauen, das ein Vater in sich selbst setzt, eine wichtige Rolle. Der Impulsvortrag geht der Bedeutung des Vaters nach, den Schwierigkeiten, die aufgrund fehlenden Vertrauens entstehen können und schaut auf Möglichkeiten, gegenseitiges Vertrauen zu stärken.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

- Referent_in: Mag.^a Ph.D. Barbara Gawel, Pädagogin,
Psychotherapeutin
- Ort: wienXtra-kinderinfo, 1070 Wien,
Museumsplatz 1/Hof 2
- Termin: Di, 3.11.2020, 18:00-20:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SEMINAR

Das ist mein Weg**Narrative Biografiearbeit als Methode in der Jugendarbeit**

Narrative Biografiearbeit stellt eine Möglichkeit dar, Erfahrungen und Lebensereignisse gemeinsam mit einer Vertrauensperson Revue passieren zu lassen, zu dokumentieren und auf diese Weise zu verarbeiten und zu bewahren. Während Formen und Zielgruppen vielfältig sind, ist das gemeinsame Ziel aller Arten der begleiteten Selbstreflexion, die eigene Geschichte besser zu verstehen und dadurch Gegenwart und Zukunft bewusster gestalten zu können.

In der Gewalt- und Extremismusprävention liegt der Schwerpunkt der Narrativen Biografiearbeit auf der Phase der politischen Sozialisation, dem Einstieg in die und dem Ausstieg aus der Szene sowie auf den dafür entscheidenden biographischen Momenten. Dabei werden im Rahmen der retrospektiven Sinngebung neue Blickwinkel entwickelt. Wesentlich ist hierbei, neben der individuellen Ebene auch die gesellschaftliche Ebene einzufügen und zu reflektieren.

- Referent_in: Fabian Reicher, BA, Jugendsozialarbeiter
Dzermal Sibljakovic, MA,
Religionspädagoge und Sozialarbeiter
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 4.11.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 22.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Führung ist ein Geschehen

Führen ist keine Funktion, keine Tätigkeit und keine Aufgabe, sondern ein Geschehen, das sich zwischen Menschen entspinnt. Führung ist Beziehung.

Im Seminar machen wir die ersten Schritte zu dieser radikal neuen Sichtweise, mit der nicht nur hierarchisches Führen begreifbar ist, sondern auch quer-führen, von-unten-führen, von-außen-führen und das Allerwichtigste: sich-selbst-führen.

Das Seminar kombiniert systemische Analyse mit angewandter Gruppendynamik. Das Geschehen im Seminar ist Spiegel der zu bearbeitenden Theorien. Zielgruppe sind Fortgeschrittene, die bereits Vorerfahrungen in Seminaren zu sozialer Kompetenz gesammelt haben (Team, Führung, Gruppendynamik, Kommunikation u.a.) oder selbst Führungsverantwortung tragen.

Referent_in:	Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler Sandra Luger, Mediatorin, Unternehmensberaterin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Mi, Do, 4.+5.11.2020, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 22.10.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SEMINAR

Mensch, du hast Rechte – Menschenrechte!
Praxistaugliche Menschenrechtsbildung in der außerschulischen Jugendarbeit

In diesem Seminar erproben und entwickeln wir Methoden und praxisnahe Konzepte, wie Menschenrechte in der Arbeit mit der eigenen Gruppe erfolgreich verankert werden können. Lernen Sie Menschenrechte als Basis für das Miteinander in einer Gruppe, als pädagogischen Leitgedanken bzw. als roten Faden durch das Jahresprogramm kennen. Erfahren Sie mehr über lebendige, niederschwellige, interaktive Methoden, die sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen orientieren und zum Ziel haben, Kinder und Jugendliche zu stärken.

Setzen Sie sich die Menschenrechtsbrille auf und erforschen Sie Menschenrechte im alltäglichen Gebrauch.

- Referent_in: Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald, Juristin
Mag. Stefan Knapp, Jurist,
Volksschulpädagoge
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Do, 5.11.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 22.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Achtsamkeits- und Entspannungstechniken für Jugendliche

Zu den wertvollsten Dingen, die Jugendliche in unserer schnelllebigen Zeit lernen können, zählt, sich zu entspannen und Ruhe zu finden. Die Kraft, die sie dabei tanken, löst zwar nicht ihre Probleme, hilft ihnen aber, mit Stress und Überforderung bewusster umzugehen, ihre Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu finden.

In zwei entspannten und praxisnahen Vormittagen stellt die Referent_in geeignete Achtsamkeits- und Entspannungstechniken für Jugendliche vor und probiert sie mit den Teilnehmer_innen aus. Dazu zählen u.a. geführte Meditationen, Achtsamkeitsübungen und Fantasiereisen, Atemübungen, ausgewählte Yogasequenzen für zwischendurch, Partner-yoga, Klang- und Malmeditationen. Praktische Tipps zur Vorbereitung und Durchführung unterstützen bei der Integration der Techniken in den (Arbeits-)Alltag mit Jugendlichen.

- Referent_in: Mag.^a Julia Schweiger, Yoga- und Kinderyogalehrerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, 6.11. + Fr, 13.11.2020, 9:00-12:00
- Kosten: € 24,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 27.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Gemeinsam ist man weniger einsam**Soziale Kompetenzen und interkulturelles Arbeiten**

Unter dem Motto: Die Herausforderung als Potential erkennen, bietet dieses Seminar Trainingsmöglichkeiten zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und somit der Entwicklung einer gesunden Beziehungs- und Konfliktfähigkeit. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Zusammenleben in Vielfalt und beschäftigt sich mit dem bewussten und kritischen Umgang mit Stereotypen, individuellen Bedürfnissen und Interessen, dem Aufbau von Akzeptanz für andere Kulturen sowie der Überwindung von Ethnozentrismus und dem Verständnis für Fremdheit bzw. Fremdeindynamiken.

Das Seminar gibt Praxisanregungen und Spielideen für die Arbeit mit heterogenen Gruppen, welche die sozialen Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen fördern und sie bei der Entwicklung zentraler Fähigkeiten unterstützen.

- Referent_in: Mag.^a Christina Jertschin, Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin
Mag.^a Stefanie Thewanger, Erziehungswissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Sa, 7.11.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 28.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

An diesem Vormittag setzen wir uns mit den Auswirkungen von Migration auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen auseinander. Mit welchen besonderen Stressquellen sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund konfrontiert? Wie kann ich zur seelischen Widerstandskraft dieser Zielgruppe beitragen? Was sind die Anzeichen einer depressiven Störung bei Kindern? Wo stoße ich an die Grenzen meiner Arbeit? Wann und wohin soll ich Kinder oder Jugendliche weiterleiten? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen gibt es?

Ziel dieses Workshops ist es, ein besseres Verständnis für diese Zielgruppe zu entwickeln sowie Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten zu erhalten.

Referent_in: Mag.^a Elif Taskent, Klinische Psychologin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mo, 9.11.2020, 9:00-12:00
Kosten: € 12,-(s.S. 119)
Anmeldung: verbindlich bis 29.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSNACHMITTAG

Amt Bekannt: Europa in Wien**25 Jahre Österreich in der EU**

wienXtra feiert die 25 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der EU mit dieser Veranstaltung! Damit möchten wir die Begegnung von Jugendarbeiter_innen mit europäischen Einrichtungen in Wien bzw. österreichischen Einrichtungen, die auf europäischer Ebene arbeiten, fördern. Brüssel ist schon fast ein Synonym für „Europa“ geworden. Wir zeigen hier, dass Europa auch in unserer Stadt präsent ist und für Jugendliche einiges zu bieten hat.

Anhand der Knowledge Café-Methode, in der es zu Gesprächen und zum Informationsaustausch in entspannter Atmosphäre kommen soll, wollen wir Berührungspunkte ausloten. Fördermöglichkeiten, Partizipationsprojekte, Veranstaltungen und vieles mehr sind Möglichkeiten, die hier entdeckt werden können.

Angefragte Einrichtungen:

- Haus der Europäischen Union
- Erasmus+, Wiener Regionalstelle
- Abteilung für Internationales des Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
- IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung
- Agentur der Europäischen Union für Grundrechte
- Referat für Internationales der österreichischen Bundes Jugend Vertretung
- Verein Grenzenlos

Referent_in: diverse Vortragende

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 10.11.2020, 14:00-17:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 29.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Länderreihe: Kurdistan

Der Politikwissenschaftler Thomas Schmidinger gibt einen Überblick über die jüngere Geschichte, Gesellschaft und Kultur aller vier Teile Kurdistans, die heute im Irak, Syrien, der Türkei und dem Iran liegen. Zudem werden politische Bewegungen und Konflikte in der Region behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf jenen Regionen, aus denen auch viele Kurd_innen nach Österreich gekommen sind: Türkei und Syrien. Zudem soll noch ein kurzer Überblick über die kurdischen Diasporen, also die in Österreich lebenden Kurd_innen gegeben werden.

Thomas Schmidinger hat mehrere Bücher über die Region geschrieben und unterrichtet u.a. an der Universität Wien und der Fachhochschule Oberösterreich.

- Referent_in: Dr. Thomas Schmidinger,
Politikwissenschaftler und Sozial- und
Kulturanthropologe
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 11.11.2020, 9:00-12:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 29.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSSABEND

(Neue) Psychoaktive Substanzen**Aktuelle Entwicklungen**

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche neue psychoaktive Substanzen (NPS) aufgetaucht und neue Märkte (z.B. Darknet) entstanden. Heißt eine hohe Verfügbarkeit von Substanzen automatisch auch mehr Konsument_innen? Wie gehen Konsument_innen mit diesen Veränderungen um? Ausgehend von diesen Fragestellungen zeichnen wir an diesem Informationsabend die Entwicklungen der letzten Jahre nach und beleuchten sie näher. Neben Informationen zu unterschiedlichen (neuen) Substanzgruppen und deren Wirkungen und Risiken wird besonderes Augenmerk auf die Vermittlung von Risikoreduktionsmöglichkeiten sowie auf das „Gut-ins-Gespräch-kommen“ mit Konsument_innen gelegt.

Ziel der Veranstaltung ist, dass Teilnehmer_innen:

- die gängigsten psychoaktiven Substanzen, deren Wirkungen und Risiken kennen,
- Konsumrisiken einschätzen können, Wissen zu Risikoreduktionsmöglichkeiten und Suchtprävention haben und
- sich Wissen zu aktuellen Entwicklungen an den Substanzmärkten aneignen.

Referent_in: Mag. Karl Schubert-Kociper, Psychologe

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mi, 11.11.2020, 18:00-21:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 29.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

**AusBildung bis 18 und
Wiener Ausbildungsgarantie****Strategien, Akteur_innen und Angebote am
Übergang Schule – Beruf in Wien**

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung und die Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Wien zeigen Wege von der Pflichtschule zur schulischen oder beruflichen Erstausbildung auf und stellen wesentliche Unterstützungsangebote (JU, JASS, PS, ÜBA, VL, TQ) vor.

Nach dem Vortrag haben die Teilnehmenden einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen der AusBildungspflicht bis 18, der Zielgruppe, das Meldesystem und die Umsetzung sowie über Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten in Wien.

Neben der Vermittlung von kompaktem Wissen diskutieren wir Fragen aus der Praxis der Teilnehmer_innen, damit diese Jugendliche am Übergang Schule – Beruf gezielter begleiten können.

- Referent_in: Mag.^a Christina Tsohohey,
Fachmitarbeiterin Koordinationsstelle
Jugend – Bildung – Beschäftigung
Mag. Dirk Maier,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Koordinationsstelle Jugend – Bildung –
Beschäftigung
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 11.11.2020, 9:00-12:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 29.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Starten wir den Dialog!

#YouthUp Europe!

Gemeinsam mit dem wienXtra-institut für freizeitpädagogik und Jugendarbeiter_innen hat die Koordinierungsstelle Jugenddialog Methoden erarbeitet, um die Youth Goals in der Offenen Jugendarbeit anwendungsbezogen zu machen. Bei der Veranstaltung wollen wir einen Überblick über die Youth Goals geben und die Methoden gemeinsam ausprobieren.

Die 11 Youth Goals fassen zusammen, welche Themen junge Menschen in Europa bewegen und welche Schwerpunkte ihnen wichtig sind. Sie wurden europaweit von rund 50.000 Jugendlichen gemeinsam entwickelt und sind in der EU Jugendstrategie sowie im Österreichischen Regierungsabkommen festgeschrieben. In Österreich setzt sich die Koordinierungsstelle Jugenddialog (www.jugenddialog.at) dafür ein, dass die Youth Goals in verschiedenen Bereichen eingesetzt und verbreitet werden.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Bundes Jugend Vertretung und dem wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

Referent_in: Mag. Aldo Perez, Mitarbeiter
wienXtra-institut für freizeitpädagogik
Martin Kitzberger, MA, Referent für
Internationales & EU-Jugenddialog der BJV

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 12.11.2020, 9:00-12:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 2.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KREATIVWERKSTATT

Graffiti mit Laterna Magica

Wolltest du schon immer in die magische Welt der Licht-Projektionen eintauchen? Suchst du nach Alternativen für die gewohnten Graffiti-Techniken, wie man Sprüche, Muster oder Bilder in die Welt hinaus projiziert? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Wir beschäftigen uns im Workshop damit, wie wir Geräte mit sehr einfachen und billigen Alltagsgegenständen bauen können, die überall und legal „Licht-Graffitis“ projizieren können. Nach dem Bau der Geräte entwickeln wir auch analoge oder digitale Muster, die unsere selbstgebauten Projektoren in die Stadt projizieren können.

Tipp: Falls du einen Laptop oder eine digitale Kamera hast, bring sie mit.

Referent_in: Anna Vasof, Architektin und Medienkünstlerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Fr, 13.11.2020, 9:00-14:00

Kosten: € 20,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 3.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Fluchtpunkte. Bewegte Lebensgeschichten zwischen Europa und Nahost**Antisemitismus und Fluchterfahrung**

Das online verfügbare Lernmaterial Fluchtpunkte stellt sieben Lebensgeschichten mit Flucht- und Migrationserfahrungen vor, welche die Verflechtungen der deutschen und österreichischen Geschichte mit der Geschichte des Nahen Ostens sichtbar und besprechbar machen. Die Biografien werden durch Lernmodule didaktisch erschlossen. Die Lebensgeschichten ermöglichen die Diskussion über strukturgeschichtliche und politische Prozesse, Identitätsbilder und unterschiedliche Narrative. Die Themen Flucht und Migration sowie Antisemitismus und Rassismus werden im Kontext der Geschichte des Nationalsozialismus und unter Berücksichtigung der Folgen europäischer (Nahost-)Politik bearbeitet. Das Lernmaterial wurde für Schulen und die Jugendarbeit entwickelt. Nach der Vorstellung des Material-Sets lernen Sie das Material durch das Ausprobieren einzelner Methoden kennen.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen erinnern.at – Verein Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart und dem [wienXtra-institut für freizeitpädagogik](http://wienXtra-institut.at).

- Referent_in: Mag. Axel Schacht, MA, Sozialwissenschaftler, politischer Bildner
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 16.11.2020, 9:00-12:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSNACHMITTAG

Extremismusprävention**Peer-Überlegungen zum Thema****Radikalisierung und Extremismus**

Im Rahmen dieser Session erzählen die am Projekt beteiligten Jugendlichen über ihre Erfahrungen in der extremistischen Szene und geben die Schlüsse, die sie aus der Zeit und der Aufarbeitung im Rahmen des Projekts gezogen haben, an die Teilnehmer_innen weiter. Dabei werden die Faktoren, die den Ein- und Ausstieg begünstigen, die Diskurse, Narrative und Bedürfnisse, die eine Rolle gespielt haben, thematisiert und mit den Teilnehmer_innen diskutiert.

Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welche Methoden, Ansätze und Angebote im Rahmen von Extremismusprävention aus Sicht von direkt Betroffenen funktionieren und sinnvoll sind.

Referent_in: Achmed Mitaev, Projektteilnehmer

Pardis Farid, Projektteilnehmer

Fabian Reicher, BA, Sozialarbeiter

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 17.11.2020, 14:00-17:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Existenzsicherung – Mindestsicherung

Eine wesentliche Aufgabe in der Sozial- und Jugendarbeit ist es, die jeweilige Zielgruppe bei der Existenzsicherung zu unterstützen und zu beraten.

Das Sozialsystem in Österreich und Wien verfügt für verschiedenste Lebenslagen über eine Vielzahl an Sozialleistungen. Gerade aber diese Vielfalt macht es mitunter schwierig, die unterschiedlichen Kund_innen- bzw. Klient_innengruppen adäquat bezüglich ihrer Ansprüche zu beraten und zu informieren.

Ziele des Seminars:

Die Teilnehmer_innen verfügen über ein Basiswissen der wichtigsten Sozialleistungen in Österreich und in Wien. Sie verstehen, wie die verschiedenen Leistungen zusammenspielen und können diese richtig verorten.

Referent_in: DSA, MBA Bettina Steffel, Mitarbeiterin der Stadt Wien, Lehrende am FH Campus Wien

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 17.11.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Piñatas selber machen**Der Spaß aus Mexiko für Kinder**

Wir lernen, wie man Piñatas bastelt! Jeder kennt sie: Die Papierfiguren von Geburtstagsfesten in Lateinamerika. Sie werden mit Süßigkeiten gefüllt und wir versuchen, sie mit verbundenen Augen zu zerschlagen, um an ihren Inhalt zu gelangen. Der spaßigste Moment eines jeden Festes.

Wir sprechen über die Ursprünge der Piñatas aus der Maya- und Kolonialzeit und zeigen gleichzeitig, wie man Piñatas herstellen kann.

Beim Produzieren von Piñatas sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Einfache Piñatas werden auf Basis eines Luftballons erstellt. In unserem Workshop gehen wir aber zum nächsten Level und arbeiten mit einer anderen Technik ohne Luftballon: Papiermodellierung.

Machen Sie mit, erstellen Sie Ihre eigene Piñata und nehmen Sie diese anschließend mit nach Hause für das nächste Fest.

Referent_in: Citlalli Saavedra Martínez, Geschichten-
erzählerin und „Piñatera“

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 17.11.2020, 18:00-21:00

Sa, 28.11.2020, 9:00-13:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Mit 80 Tänzen um die Welt**Tanzen mit Kindern von 5 bis 10 Jahren**

Vom kreativen Tanz bis zum gemeinsamen Gruppentanz...
ein Tag randvoll mit alten und neuen Tänzen aus aller Welt.

Am Vormittag hüpfen wir von Kontinent zu Kontinent und auf jedem Erdteil erwarten uns andere Klänge und Bewegungsthemen. Wir lassen uns von Musikstücken aus aller Welt und von unterschiedlichsten Materialien zu Tanz und kreativer Bewegungsgestaltung anregen.

Am Nachmittag geht es nochmals mit Siebenmeilenstiefeln rund um die Welt. Wir erarbeiten ein Repertoire aus schnellen und langsamen Tänzen, Tänzen im Kreis, in der Schlange, in Dreiergruppen und in Paaren, welche alle zu den „Klassikern“ des Gruppentanzes gehören. Für alle Tänze (er)finden wir außerdem Variationsmöglichkeiten, um sie optimal an die tanzende Gruppe anpassen zu können, und üben, diese sicher und kompetent anzuleiten.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, dafür aber Bewegungsfreude und bequeme Kleidung und Schuhe!

Referent_in:	Monica Stach, Spiel-, Tanz- und Motopädagogin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Mi, 18.11.2020, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Erste Hilfe Kurs

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können.

An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmer_innen einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten zum Abschluss ein Zertifikat des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Referent_in:	Mitarbeiter_innen des ASBÖ
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Mi, Do, 18.+19.11.2020, 9:00-18:00
Kosten:	€ 64,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 5.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

**Mein Essen für die Zukunft –
Klimafreundliche Ernährung für Kinder
und Jugendliche**

Nachhaltigkeit heißt, unsere Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Lebensbedingungen für nachfolgende Generationen nicht verschlechtert werden.

Mittlerweile haben es wohl alle mitbekommen: Wir verbrauchen aktuell mehr Ressourcen als unser Planet zur Verfügung hat. Klimademonstrationen machen darauf aufmerksam: Es gibt Hitze und Trockenheit oder Starkregen. Diese Phänomene sind am direktesten spürbar und haben Folgen für Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung. Manche junge Menschen setzen sich mit der Klimaveränderung auseinander, sind mutig oder verängstigt, andere haben sich noch nicht damit beschäftigt, je nachdem, in welchem Umfeld sie sich bewegen oder wo ihre Interessen liegen. Mit ihnen allen sollten wir aktiv arbeiten, um unsere Welt lebenswert zu erhalten.

Im Seminar werden die Zusammenhänge unserer Ernährung mit dem Klima vermittelt. Es geht darum, Ernährungskompetenzen zu fördern, Selbst- und Mitbestimmung zu ermöglichen, Verantwortung zu übernehmen und darum, wie wir junge Menschen für Klimaschutz begeistern können. Die Referent_in vermittelt praktische Übungen und Ideen für die Umsetzung im Arbeitsalltag der Jugendarbeit.

Referent_in:	Mag. ^a Andrea Ficala, Ernährungswissenschaftlerin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Do, 19.11.2020, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 9.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Recht auf Stadt**Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte am 20. November**

Diese Bildungsveranstaltung gibt im ersten Teil einen Überblick über theoretische Grundlagen und Debatten zu Recht auf Stadt. Daran anknüpfend werden einige Praxisbeispiele aus dem künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Bereich beleuchtet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung arbeiten wir in Gruppen entlang von ersten Ideen heraus, wie die diskutierten Konzepte und Beispiele in die Kinder- und Jugendarbeit einfließen können.

Aus der Perspektive der Ungleichheitsforschung stellt sich die Frage, wer die Möglichkeit hat, sich welche Stadträume anzueignen und in welcher Form. Die Möglichkeiten, Stadt mitzugestalten und bei Entscheidungsprozessen involviert zu werden, wurde in den letzten Jahren vermehrt im Kontext des „Recht auf Stadt“ ins Blickfeld genommen und können für die Arbeit im Bereich der Jugend- und Sozialarbeit eine hilfreiche Grundlage sein.

- Referent_in: Univ. Ass.in Cornelia Dlabaja, MA,
Soziologin, Lektorin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, 20.11.2020, 9:00-13:00
- Kosten: € 16,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 10.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Spiele aus Nichts

Spiele ohne Material. Spiele ohne Schwelle. Spiele aus dem Ärmel geschüttelt. Spiele für alle.

An diesem kurzweiligen Vormittag geht es um Spiele, für die wir wenig oder gar kein Material brauchen, die wir also einfach aus dem Ärmel schütteln können, wenn wir sie brauchen. Spiele mit Sprache und Spiele mit Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt.

- Referent_in: Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth,
Spiel- und Freizeitpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, 20.11.2020, 9:00-12:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 10.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Netz – Freiheit – Verantwortung**Informationen zum Thema Medien und Recht**

Soziale Medien sind zentrale und selbstverständliche Mittel für Austausch, Information und persönlichen Ausdruck. Was vielen dabei nicht bewusst ist: Alle Nutzer_innen bewegen sich in der Öffentlichkeit, jede einzelne Äußerung hat potentiell großes Gewicht. Das bringt Verantwortung mit sich. Daher gelten hier dieselben Regeln wie für klassische Medien. Eine unübersichtliche Flut an Gesetzen, die sich aber auf zwei Grundfragen reduzieren lässt: Was darf ich verwenden? Was darf ich sagen?

Die Veranstaltung legt den Fokus nicht auf sperrige Rechtstexte, sondern auf deren Sinn und Gehalt, auf das „Warum?“. Die Antworten finden sich in grundrechtlichen und ethischen Erwägungen. So bekommen die Teilnehmer_innen nicht nur ein Gefühl für die komplexe Materie, sondern auch praktische Werkzeuge für deren Vermittlung. Dazu werden Fragen des Selbstschutzes und Besonderheiten einzelner Angebote beleuchtet.

- Referent_in: Mag. Walter Strobl, Medienjurist und Berater
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 23.11.2020, 9:00-13:00
- Kosten: € 16,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 12.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Manege frei, die Show beginnt!**Pädagogische Prozesse im Zauber der Manege**

In diesem Seminar lernen wir die Vielfalt verschiedener Zirkusdisziplinen praktisch kennen. Wir üben uns darin, zirkusischen Basisübungen einen publikumswirksamen Rahmen zu geben und studieren gemeinsam eine zirkusreife Vorstellung ein.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von konkretem Handwerkszeug (Musikvorschläge inklusive) zur Durchführung und Gestaltung eines kleinen Zirkusprojekts.

Umfangreiche Schulungsunterlagen dienen als Nachschlagewerk.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich!

- Referent_in: Angela Priester, Zirkuspädagogin,
Dipl. Sozialpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Di, 24.11.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 12.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Motivation und Jugendliche**Wie können Jugendliche aktiviert werden?**

In der Jugendarbeit ist das Thema der Motivation von jungen Menschen in den unterschiedlichsten Situationen und Kontexten ein zentraler Aspekt. Dabei zeigt sich jedoch immer wieder, dass es manchmal gar nicht so einfach ist Jugendliche für diverse Aufgaben und Angebote zu aktivieren. Daher stehen in diesem Seminar vielfältige Methoden und Möglichkeiten zur Motivation von jungen Menschen im Fokus. Wir gehen dabei der Frage nach, was wir tun können, um junge Menschen sowohl im Einzelsetting als auch in Gruppen z.B. zum Lernen oder für Freizeitaktivitäten besser motivieren zu können. Eine Kombination aus theoretischem Input, gemeinsamem Austausch und praktischem Ausprobieren von Methoden steht in diesem Seminar auf dem Programm.

Referent_in: Andreas Hallas, Sozialpädagoge, Coach
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, Fr, 26.+27.11.2020, 9:00-17:00
Kosten: € 56,-(s.S. 119)
Anmeldung: verbindlich bis 16.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Memes mal anders!**Kreativ mit Text und Bild**

Auf der Straße, im Park, an Gebäuden oder im Internet – Texte und Bilder sind unsere ständigen Begleiter. Doch sagt ein Bild mehr als tausend Worte oder ein Wort mehr als tausend Bilder? Nehmen wir Stifte und Papier selbst in die Hand, um dieser Frage nachzugehen und mit Spiel, Spaß, Kreativität und Kommunikation eigene Text-Bild-Welten zu erstellen!

Im Workshop lernen wir eine vielfältige Palette an Aktivitäten kennen, die in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sofort und ohne großen Materialaufwand anwendbar und variierbar sind. Die Impulse reichen von der kreativen Plakatgestaltung über Collagen, Gestaltung von Texten zu Bildern und Bildern zu Texten bis hin zur visuellen Poesie. Sie fördern eine aktive Beschäftigung mit Sprache und Sensibilisierung für Bildwelten und berücksichtigen die individuelle Mehrsprachigkeit.

- Referent_in: Mag. Günter Vallaster, Autor,
Schreibpädagoge
Andrea Zámboři, bildende Künstlerin,
Schreibpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Sa, 28.11.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 18.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Wie vermittele ich sexuelle Gesundheitskompetenzen?**Veranstaltung zum Welt AIDS Tag am 1. Dezember**

Sexualität ist ein wichtiger Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Mythen über sexuell übertragbare Krankheiten, Verhütung und Liebe führen oft zu einer Fehleinschätzung von Risiken und Schutzmöglichkeiten und schaffen erhöhten Klärungsbedarf bei Jugendlichen. In der Praxis ist man besonders gefordert, Jugendliche dabei zu unterstützen einen positiven Zugang zur Sexualität zu finden. Dabei kommt man um Wissen zu Körper, Gender, kultureller Vielfalt und Stigmatisierung und die Reflexion der eigenen Haltungen nicht herum. Im ersten Teil des Seminars gibt es einen inhaltlichen Input zu sexueller Gesundheit mit Fokus auf HIV und sexuell übertragbare Krankheiten, Gender, Kultursensibilität und Antidiskriminierung. Im zweiten Teil wollen wir gemeinsam geeignete Methoden für die praktische Arbeit erproben.

Eine Kooperationsveranstaltung der Aidshilfe und des wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

Referent_in: Katja Grafl, BA, MMA, Sozialarbeiterin,
Kommunikationsmanagerin
Mag.^a Eva Czigler-Romar, Pädagogin,
Beraterin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mo, 30.11.2020, 9:00-17:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 19.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INFORMATIONSVORMITAG

Zwischen Erleuchtung und Weltuntergang

Probleme im Zusammenhang mit Religion und Spiritualität sind in den letzten Jahren wieder mehr ins Bewusstsein gerückt: Rekrutierungen religiöser Fanatiker_innen, Eltern, die Kinder aus weltanschaulichen Motiven von der Gesellschaft isolieren, Verschwörungstheorien, die sich ausbreiten und eine allgemein verstärkte Suche nach Orientierung und Sinn. In der Jugendarbeit wird das Thema Spiritualität oft ausgespart, dabei kann Glaube sowohl als Ressource als auch als Gefahr auftreten. Spirituelle Gemeinschaften können Zugehörigkeit, Halt und Richtung geben, aber auch vereinnahmen, verengen und ausbeuten.

Gibt es überhaupt noch Sekten und wie gefährlich sind sie? In welcher Weise sind Kinder und Jugendliche mit Satanismus, Verschwörungstheorien, Geistheiler_innen, Esoterik und Guru-Bewegungen konfrontiert? Welche Rolle spielen dabei Multi Level Marketing-Angebote, Weltuntergangsprophetieungen und die Staatsverweigerer_innen? Ab wann besteht Handlungsbedarf und wie komme ich vom „Bekehrungsgespräch“ zum hilfreichen Dialog?

- Referent_in: Ulrike Schiesser, Psychologin, Bundesstelle für Sektenfragen
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, 30.11.2020, 9:00-12:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 19.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Vom Konflikt zur Kooperation**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg**

Wie kann ich verständnisvoll auf andere zugehen und zugleich auch meine eigenen Anliegen kraftvoll vertreten, ohne Kritik, Schuldzuweisungen oder Verurteilungen zu äußern? Dieses „Geheimnis“ wollen wir bei einer spannenden und humorvollen Reise lüften, die zu unseren Gefühlen und Bedürfnissen führt. Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg (auch wertschätzende, einfühlsame oder achtsame Kommunikation genannt) zeigt uns eine Möglichkeit, wie es auch anders gehen kann! Die Methode ist in den unterschiedlichsten Situationen einsetzbar und hilfreich - mit Kolleg_innen, Vorgesetzten, Kindern, Jugendlichen, Klient_innen und in der Partnerschaft.

In diesem praxisnahen und beamer-freien Seminar arbeiten wir mit konkreten Alltagsbeispielen der Teilnehmer_innen wobei auch Spiel, Spaß und Humor nicht zu kurz kommen!

- Referent_in: Mag. Gerhard Sprinzel, Spielpädagoge,
Kommunikationstrainer
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Di, Mi, 1.12.2020-2.12.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 19.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Game over?!**Über den Umgang mit problematischem
Computerspielverhalten**

„Fortnite“, „PUBG“, „League of Legends“. Computerspiele stellen einen sehr wichtigen Bestandteil in der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen (und auch vielen Erwachsenen) dar. Während Jugendliche vielerorts Tänze aus ihren Lieblingsspielen nachstellen, sehen sich Fachkräfte der Sozialen Arbeit dabei auch mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Wie können wir mit jungen Nutzer_innen umgehen, die bevorzugt gewalthaltige Videospiele spielen? Wann ist ein_e Nutzer_in als süchtig einzustufen? Gibt es besonders problematische Spiele und wie können diese erkannt werden? Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung gibt der Referent Antworten auf diese und weitere Fragen.

Inhalte:

- Suchtartiges Spielverhalten und Möglichkeiten der Intervention
- Glücksspielmechaniken in digitalen Spielen
- Förderpotenziale digitaler Spiele
- Richtlinien und Techniken zum Umgang mit verbundenen Phänomenen in der Praxis

Referent_in: Markus Meschik, MA, Sozialpädagoge
und Erziehungswissenschaftler

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 3.12.2020, 18:00-21:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 23.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Die Offene Jugendarbeit mit geflüchteten Jugendlichen in Griechenland

Die Solidaritätskrise erfasste Europa schon lange vor der Coronakrise. Tausende geflüchtete Menschen leben immer noch in Lagern in Griechenland, meistens auf Inseln unter widrigsten Bedingungen. Einige davon haben es in die Städte geschafft und sitzen nun dort fest. Viele Menschen davon sind unbegleitete Jugendliche, die eine besondere Unterstützung und Schutz brauchen. Was kann die Jugendarbeit in so einer Situation leisten? Jugendarbeiter_innen aus Griechenland und Wiener Jugendarbeiter_innen, die Einrichtungen der Athener Jugendarbeit besucht haben, berichten über die Situation vor Ort.

Arbeitssprachen: Deutsch und Englisch

Referent_in: diverse Vortragende

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 3.12.2020, 18:00-21:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 23.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSSABEND

Sex Education - wie gut verhüten Jugendliche eigentlich?

Ein wesentlicher Teil von sexueller Bildung ist immer schon die Prävention von ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Infektionen. Im Gegensatz zu vielen anderen Themen betrifft die Verhütung aber auch die meisten Erwachsenen. In der Jugendarbeit bringen alle individuelle eigene Erfahrungen und Werthaltungen mit. Hier gilt es aufzupassen, persönliche Meinungen nicht mit professioneller Haltung zu vermischen.

In den letzten Jahren haben sich die Themen verändert: Die Pille steht stark in der Kritik, die Spirale wird von Jugendlichen nachgefragt, natürliche Familienplanung in sozialen Medien stark propagiert. In dieser Informationsveranstaltung wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Wie schaut das Verhütungsverhalten von Jugendlichen derzeit aus? Welche Verhütungsmittel sind für Jugendliche leicht verfügbar? Was sind typische Probleme und Fehler? Wie kann Verhütungsinformation in der Jugendarbeit niederschwellig und praxisrelevant aufbereitet werden?

- Referent_in: Mag. Stephan Hloch, Psychologe,
Sexualpädagoge
Martina Morawitz, Sozialarbeiterin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 9.12.2020, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 26.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Zur Debatte um Migrantischen Antisemitismus**Politische Bedeutung und pädagogische Strategien**

„Migrantischer Antisemitismus“ rückt immer stärker in den Fokus der medialen und politischen Öffentlichkeit. Viel zu lange sei das Problem nicht wahrgenommen worden, so der Tenor zahlreicher Debattenbeiträge. Ist der Antisemitismus muslimischer Migrant_innen und Geflüchteter zu einer Bedrohung geworden, die „heimischen“ Antisemitismus in den Schatten stellt? Oder werden bloß neue Feindbilder bemüht, um endlich einen Schlusstrich unter die Auseinandersetzung mit österreichischem Antisemitismus ziehen zu können?

Mit Hilfe von Studiendaten zu Antisemitismus in Österreich ergründen und kontextualisieren wir antisemitische Einstellungen. Wir fragen nach Konsequenzen für die historisch-politische Bildung und widmen uns Ansätzen für eine Pädagogik gegen Antisemitismus. Bei der Erschließung von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit antisemitischen Einstellungen rückt auch das Selbstverständnis der Jugendarbeiter_innen in den Mittelpunkt.

Referent_in: Mag. BEd Stefan Schmid-Heher,
eh. Berufsschullehrer, Lehrbeauftragter
für Politische Bildung

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mi, 9.12.2020, 9:00-12:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 26.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Soziokratie – partizipative Haltung und Methode

Soziokratie ist sowohl eine partizipative Methode zur Entscheidungsfindung als auch eine Organisationsmethode, die Mitverantwortung und Selbstbestimmung fördert. Systemisch betrachtet ändert die Struktur das Verhalten der Menschen.

Die Soziokratische Kreisorganisations-Methode ist eine agile und partizipative Methode, die mitwirkenden Personen zu einer wertschätzenden Haltung und Arbeitsweise ermutigt. Die partizipative Entscheidungsfindung, die reflektierte Haltung sowie die gemeinsame Verantwortung in der Durchführung wirkt stärkend und fördert die Potenzialentwicklung in der Jugendarbeit. Anhand der sog. Konsentbeschlussfassung lernen die Teilnehmer_innen Soziokratie in der Praxis und sammeln Erfahrungen zu partizipativer Haltung.

- Referent_in: Beatrice Richrath, Syst. Coach,
Soziokratieberaterin i.A.
Maria Brandenstein, Erziehungswissenschaftlerin,
Soziokratieberaterin i.A.
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 9.12.2020, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 26.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

mitbestimmung.JA
Jahresschwerpunkt

INFORMATIONSVORMITAG

Was erhöht die Resilienz Jugendlicher gegenüber Extremismus?**Erkenntnisse biografischer Resilienzforschung**

Die KIRAS-Studie „BI:JU – Biografiearbeit in der Offenen Jugendarbeit als Resilienzstärkende Maßnahme zur Radikalisierungsprävention“ verknüpft biografisch orientierte Resilienzforschung mit der Entwicklung von niedrigschwelligen Methoden der Biografiearbeit in der Offenen Jugendarbeit. In einer ersten Forschungsphase wurden über Biografieforschung resilienzfördernde Faktoren auf Ebene des Individuums und des sozialen Kontextes identifiziert. Die biografische Forschungsperspektive ermöglichte es, die prozesshafte Komplexität von Entwicklungsverläufen in ihrer sozialen Einbettung in den Blick zu nehmen. Ein Fokus lag dabei auch auf Wirkmöglichkeiten von Jugendarbeiter_innen. Im Vortrag werden wichtige Erkenntnisse der ersten Projektphase präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Eine Kooperationsveranstaltung des IRKS – Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie und wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

- Referent_in: Dr.ⁱⁿ Hemma Mayrhofer, Soziologin
Florian Neuburg, BA, Soziologe und
Jugendarbeiter,
beide IRKS – Institut für Rechts- und
Kriminalsoziologie
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 9.12.2020, 10:00-12:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 26.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSNACHMITTAG

Amt Bekannt: Psychische Gesundheit

Die Psychische Gesundheit von Jugendlichen spielt eine immer wichtigere Rolle. Sie rückt endlich ins Bewusstsein der Gesellschaft und Stigmatisierungen beginnen zu fallen. Das Ziel der Veranstaltung ist die Begegnung von Jugendarbeiter_innen mit (amtlichen) Einrichtungen des spezifischen Fachbereiches in Wien, dessen Angebot sehr vielfältig ist. Notrufnummern, spezielle Angebote für Frauen und Männer, für LGBTQI-Personen, für Menschen mit Migrationshintergrund, etc. werden vorgestellt und Mitarbeiter_innen unterschiedlichster Einrichtungen in dieser Veranstaltung vertreten sein.

In einer Art „Einrichtungsbazar“ haben die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, diese Angebote in einer lockeren Atmosphäre näher kennenzulernen und werden ermutigt, das erworbene Wissen und die vorhandenen Netzwerke auch im Alltag der Jugendarbeit als Unterstützung zu nutzen.

Angefragte Einrichtungen:

Psychosoziale Dienste Wien, Rat auf Draht, Courage* Beratungsstelle, Rotes Kreuz: Psychosoziale Dienste, Kriseninterventionszentrum, Telefon Seelsorge, FEM Süd Gesundheitszentrum, Männergesundheitszentrum MEN, Männerberatung wien, HEMAYAT - Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende, HPE Hilfe für Angehörige Psychischerkrankter

Referent_in:	diverse Vortragende
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Do, 10.12.2020, 14:00-17:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 30.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Identität, Diversität und Demokratie**Offene Jugendarbeit für alle!!**

Der Begriff der Diversität hat viele Gesichter. Von besonderer Bedeutung ist er für all jene, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Bildung für alle wird nicht nur von supranationalen Institutionen wie der UNESCO, der OECD oder der europäischen Kommission gefordert und gefördert, auch in der bildungspolitischen Rhetorik wird die Leitidee von Gleichheit und Anerkennung aller Kulturen und Sprachen vertreten.

In der Praxis ist Diversität und Inklusion nicht immer einfach umzusetzen. Ist es für Individuen, die von der Mehrheitsgesellschaft als „anders“ betrachtet werden und die so von Diskriminierung und Exklusion betroffen oder bedroht sind besser, besonders unterstützt oder „gleich“ behandelt zu werden?

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden praxisnah, anhand welcher Differenzlinien Kinder und Jugendliche kategorisiert und in Folge diskriminiert werden. Dies bildet die Grundlage, um gemeinsam zu reflektieren und Wege finden zu können, das eigene Handeln innerhalb demokratischer Systeme und unter Beachtung der Menschenrechte interkulturell und diversitätsbewusst gestalten zu können.

Referent_in:	Christin Reisenhofer, BA, Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin Kerstin Scheibenpflug, Mitarbeiterin Demokratiezentrum
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Fr, 11.12.2020, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 1.12.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT**Alles Gips****Skulpturales und dreidimensionales Gestalten**

In diesem Workshop setzen wir uns, abseits der sehr beliebten und vielfältig einsetzbaren Gipsbandagen, mit den kreativen Möglichkeiten des Naturmaterials Gips auseinander.

Ausgehend von den Anwendungsgrundlagen beschäftigen wir uns eingehend mit unterschiedlichen Möglichkeiten, mit Hilfe von Gips und gegebenenfalls Recyclingmaterialien, Alltagsgegenständen, Draht sowie Ton, interessante Reliefs, Skulpturen und dreidimensionale Formen zu kreieren. Dabei wird es auch Raum für das freie Experimentieren mit dem Material geben.

Wir wollen einen Ideenpool erstellen, wie Material und Techniken in der kreativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt werden können.

Referent_in: DSP Irene Mlekusch, Sozialpädagogin,
Kreativtrainerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Fr, 11.12.2020, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 1.12.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Daumenkino und Co.**Bewegte Bilder selber machen aus Papier und Karton**

Wie lassen sich Bilder bewegen? Diese Frage führte vor der Erfindung des Films Ende des 19. Jahrhunderts zu einer Vielzahl spannender, trickreicher Ansätze. Wir beschäftigen uns einen Tag lang mit einigen davon und stellen eigene Bewegtbilder her. Anhand von Zeichnungen und Collagen entwickeln wir kleine Bildgeschichten und setzen sie auf unterschiedliche Art und Weise in Bewegung.

Der Workshop bietet einen Überblick über die wichtigsten Techniken, Bilder in Bewegung zu versetzen und eine Einführung in erste Umsetzungen. Weiters wird der Blick für die Inhalte geschult, also für Zeichnungen und Collagen, und ein intuitiver Zugang zu den eigenen gestalterischen Fähigkeiten bestärkt bzw. vertieft. Beim Entwurf eines Daumenkinos setzen wir uns zudem mit dem Handwerk des Buchbindens auseinander.

Referent_in: Benedikt Steiner, Fotograf, Sprachkünstler
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mo, 14.12.2020, 9:00-17:00
 Kosten: € 28,-(s.S. 119)
 Anmeldung: verbindlich bis 3.12.2020 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Empowerment und sexpositive Mädchen*arbeit

Mädchen* sind im Alltag und in den Medien mit vielfältigen, oft negativen, Botschaften über weibliche Körper, Intimität, Lust und Sexualität konfrontiert. Sei es durch die Beschämung von zu viel oder zu wenig sexuellem Begehren, von dicken Körpern, gleichgeschlechtlichem Begehren oder Geschlechterdarstellungen jenseits der hegemonialen Weiblichkeit: Im Übergang von der Kindheit zur Jugend sinkt das Selbstvertrauen von Mädchen* oft beträchtlich. Daher ist es in der pädagogischen Arbeit wichtig, Mädchen* eine positive Haltung zum eigenen Körper, zu Bewegung, Lust und Sexualität zu vermitteln.

Wie können Mädchen* in ihrer sexuellen Entwicklung pädagogisch begleitet werden? Im Seminar beschäftigen wir uns mit erweiterten und inklusiven Schönheitsidealen, lustfreundlicher Körper-Positivität und weiblichem Begehren. Die Fortbildung vermittelt Standards einer qualitativ hochwertigen Sexualpädagogik: Ein grundsätzlich sexpositiver Zugang wird mit diskriminierungskritischen Handlungskompetenzen und Konsens- bzw. Zustimmungskonzepten verbunden.

- Referent_in: Ph.D. Barbara Rothmüller,
Bildungssoziologin, Sexualpädagogin
Lena Deser, BSc, Politische Bildnerin,
Sexualpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mo, Di, 14.12.+15.12.2020, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 17.09.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSSABEND

Yoga – Entspannung für Sozialarbeiter_innen

Was kann Yoga alles sein? Wie sieht „mein“ Yoga aus? Wie können Yogaübungen und die Yogaphilosophie mir helfen, seelische, geistige und körperliche Ausgeglichenheit zu spüren? Wie kann Yoga mich unterstützen, einen beruflich herausfordernden Alltag zu leben, mich politisch und sozial zu engagieren ohne auszubrennen? In diese Fragen wollen wir im Workshop eintauchen.

Inhalt:

- Aktivierende Yogahaltungen und Atemübungen
- Geschichtliche und philosophische Hintergründe
- Kritisch diskutierte Themen
- Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen

Referent_in: Mag.^a Lisa Dallinger, Yogalehrerin und Erwachsenenbildnerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 15.12.2020, 18:00-21:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 3.12.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Erste Hilfe Auffrischung

Damit das Erste-Hilfe-Wissen frisch und aktuell bleibt, gibt es diesen kompakten 8-stündigen Kurs für Kinder- und Jugendarbeiter_innen.

Personen, die in den letzten 4 Jahren einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Betriebsersthelfer_innen absolviert haben, können an diesem Auffrischungs-Kurs teilnehmen, um ihre Qualifikation für weitere 4 Jahre zu verlängern.

Referent_in:	Mitarbeiter_innen des ASBÖ
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Mi, 13.1.2021, 9:00-18:00
Kosten:	€ 32,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 21.12.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITAG

Trans*gender in der Jugendarbeit

Das Thema Trans*gender ist inzwischen nicht nur in der Gesamtgesellschaft, sondern auch in der Jugendarbeit angekommen. Grundsätzlich wird von Jugendarbeiter*innen erwartet sowohl authentisch als auch professionell zu agieren. In Gesprächen und Beratungssettings mit Jugendlichen, die sich nicht (ausschließlich) ihrem Geschlecht zugehörig fühlen, schwingen aber oftmals Unsicherheiten mit. Wie spreche ich mein Gegenüber an, ohne zu verletzen? Was bewegt und beschäftigt diese Person? Welche „Stationen“ erwarten diesen Menschen noch auf ihrem*seinem Lebensweg?

Anhand der Lebens-/Fallgeschichte des*der Vortragenden erarbeiten wir Handlungsstrategien für einen professionellen Umgang mit Trans*gender-Jugendlichen. Handlungsleitend ist dabei die Maxime, dass wir Berührungsängste am besten dann abbauen, wenn wir völlig ungezwungen mit einer betroffenen Person darüber ins Gespräch kommen.

Referent_in: Christian Karl Fabian Walzl,
Jugendarbeiter_in, Sozialarbeiter_in i.A.

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 14.1.2021, 9:00-12:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 4.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ONLINEBARCAMP

#stayhealthy

Barcamps dienen dem Austausch und der Vernetzung. Sie sind niederschwellig und partizipativ. Für unser Format sind keine technischen Vorkenntnisse nötig! Viele haben nach 2020 aber auch Erfahrungen mit Online-Veranstaltungen im Gepäck. #stayhealthy sehen wir als Kick-off für eine vernetzende Diskussion zum Jahresschwerpunkt Gesundheitskompetenz.JA.

Alle Anwesenden machen die Session-Planung zu Beginn der Veranstaltung. Sie können Ihr Thema einbringen, präsentieren und mit den anderen Teilnehmenden diskutieren. Vorschläge können auch bereits vor dem Barcamp auf einer Online-Pinnwand eingetragen werden.

Welche inhaltlichen Gedanken bewegen dich, die du mit anderen austauschen möchtest?

Welche Themen und Erfahrungen möchtest du für die Jugendarbeit einbringen?

Informationen zu technischen Zugängen gibt es nach der Anmeldung.

Eine Kooperationsveranstaltung von Stadt Wien – Bildung und Jugend, wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) und wienXtra-medienzentrum (mz).

Moderation: Johanna Tradinik, Leiterin wienXtra-ifp
Mag.^a Anu Pöyskö,
Leiterin wienXtra-medienzentrum
Dipl. Päd. Angelika Overbeck,
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum

Ort: online

Termin: Do, 14.1.2021, 10:00-14:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 11.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

INFORMATIONSVORMITAG

Wut, Angst und Trauer – entlastende Techniken und Übungen aus dem Kindermentaltraining

Im pädagogischen Kontext ist man öfter mit der Herausforderung konfrontiert, dass Kinder mit einem großen emotionalen Rucksack den Alltag bewältigen müssen. Aber auch nach Auseinandersetzungen und Streitereien können Gespräche und gegenseitige Entschuldigungen oft die negativen Gefühle nicht auflösen.

Mit einfachen Visualisierungs- und Körperübungen können abgespeicherte „Negativbilder“ (Erinnerungen an belastende Situationen) und Emotionen verändert werden. Wie die Kids wieder klarer denken können, Ängste gelindert werden und Optimismus und positives Denken gezielt entstehen kann, erfahren die Teilnehmer_innen bei dieser Fortbildung.

Referent_in: Nikola Krisch, Kinder- und Jugendcoach, Lehrerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Fr, 15.1.2021, 9:00-13:00

Kosten: € 16,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 9.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

**Geschwister zwischen Liebe und Hass –
Geschwisterbeziehungen im Jugendalter**

Geschwister kommen sich so nahe, wie niemand sonst und können gerade deswegen in den empfindlichsten Momenten ihre wundesten Punkte zielgenau treffen. Geschwisterbeziehungen bilden einen wichtigen Bestandteil des sozialen Netzwerks von Kindern und Jugendlichen, hier finden sie ihren Platz und erproben soziale Kompetenzen. Aufträge, sich um jüngere Geschwister zu kümmern und die Erwachsenenrolle zu übernehmen, können dabei eine Überforderung, aber auch eine Chance sein, sich sozial zu behaupten. Auch für jüngere Geschwister stellen solche Konstellationen eine Herausforderung dar.

An diesem Abend sollen Konflikt- aber auch Lernfelder, die sich aus den unterschiedlichen Konstellationen in den verschiedenen Altersstufen der Kinder ergeben, besprochen werden. Die Frage der Geschwisterposition und die Rolle der Eltern, die durch ihr Verhalten Geschwisterbeziehungen fördern, aber auch stören können, führt uns zu Fragen, wie Betreuungspersonen korrigierend und unterstützend eingreifen können.

- Referent_in: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische
und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, 15.1.2021, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 4.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORMITTAG

Energize it!

Planung eines Trainings ist die halbe Miete. Dazu zählt auch vorausblickend mit dem Energielevel der Teilnehmenden umzugehen, denn selbst die beste Methode wird scheitern, wenn es früh am Morgen oder die Konzentration nach dem Mittagessen am Schwinden ist. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Energizern und deren Einsatz! Wann was und für wen was? Um in Zukunft Seminare auch mit guter Energie zu beenden, bietet diese Einheit auch einen Einblick in das Thema Feedback und Abschluss.

Referent_in:	Carmen Fischer, Moderatorin, Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Mo, 18.1.2021, 9:00-12:00
Kosten:	€ 12,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 7.1.2021 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

VORTRAG

K(l)eine Konkurrenz – wie aus den Kleinen große Geschwister werden

Alle Kinder freuen sich mit ihren Eltern, wenn der Bauch der Mutter langsam wächst und sich ein neues Familienmitglied ankündigt. Doch kaum ist das Baby da, bricht für kleine Prinzen und Prinzessinnen eine Welt zusammen: Etwa fünf bis sechs Stunden Zeit beansprucht das Neugeborene anfangs von der Mutter – Zeit, die zuvor für das erste Kind da war. Auf diese Zurückweisung reagieren besonders Kinder bis zum 4. Geburtstag mit Frust und Aggression, aber auch ältere Kinder können unter der Situation leiden. Wie Sie als Eltern Freude und Stolz der „Großen“ auf das Baby in den Vordergrund stellen, wie Sie notwendig gewordenen Verzicht und Rücksichtnahme liebevoll einfordern und welche Tricks dabei hilfreich sind, ältere Geschwister zu Spezialist_innen und stolzen Vorbildern zu machen, ist Thema dieses Vortrags, der nicht nur die Bedeutsamkeit und Varianten von Geschwisterbeziehungen beleuchtet, sondern auch praktische Tipps bietet, wie eine gute Geschwisterbeziehung von Anfang an angeleitet werden und gelingen kann.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

- Referent_in: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin
- Ort: wienXtra-kinderinfo, 1070 Wien, Museumsplatz 1/Hof 2
- Termin: Di, 19.1.2021, 18:00-20:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFORMATIONSNACHMITTAG

Rundgang: Leben und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung in Wien**Veranstaltung zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Jänner**

Anhand von historischen Orten im 2. Wiener Gemeindebezirk werden in dem Rundgang das jüdische Leben in Wien vor 1938, die gesellschaftliche Ausgrenzung und Verfolgung sowie die Vertreibung und Deportation der jüdischen Bevölkerung durch den Nationalsozialismus zum Thema. Der Rundgang führt die Teilnehmer_innen auf eine Spurensuche entlang ausgewählter Orte, die interaktiv und partizipativ erkundet werden. Aufbauend auf dem Vorwissen und auf der Grundlage der konkreten Orte, erfolgt eine Annäherung an die historischen Themen. Ein wesentliches Ziel dieses Rundgangs ist es, Teilnehmer_innen für die geschichtliche Spurensuche im eigenen Lebensumfeld zu motivieren. Im Hinblick auf die Arbeit von Multiplikator_innen wird auf den zugrundeliegenden lokalgeschichtlich orientierten und forschenden Vermittlungsansatz eingegangen.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen erinnern.at – Verein Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart und wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

Referent_in:	Mag. Axel Schacht, MA, Sozialwissenschaftler und Erinnerungspädagoge
Ort:	Wien
Treffpunkt:	Vor dem Haus Nestroyplatz 1, 1020 Wien (Theater Hamakom)
Termin:	Mi, 20.1.2021, 13:00-16:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 7.1.2021 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SEMINAR

Resilienz unter Jugendlichen fördern

Manche Menschen werden bei Krisen leicht aus der Bahn geworfen. Wenn Menschen in belastenden Situationen psychisch stabil bleiben, nennen Psychologen ihre Fähigkeit „Resilienz“.

Jugendliche haben eine Reihe von Entwicklungsaufgaben zu bewältigen, ihre Identitätsentwicklung ist stark geprägt von Medien und Konsum. Die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Krisen gelingt besonders bei belasteten Jugendlichen besser, wenn sie resilient sind. Eine Grundvoraussetzung dafür ist Achtsamkeit und ein bewusster Umgang mit sich selbst und anderen und damit auch mit dem eigenen Medienkonsum.

Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Resilienzforschung, lernen die Säulen der Resilienz kennen und erlernen Übungen zur Stärkung von Selbstwirksamkeit und Widerstandsfähigkeit.

Referent_in: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Psychologin,
Psychotherapeutin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 21.1.2021, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 11.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Trauma im pädagogischen Alltag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Wir beschäftigen uns mit alltäglichen Situationen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die im Zusammenhang mit traumatischen Erlebnissen stehen (könnten). Wir wollen in diesen beiden Tagen die eigenen Kompetenzen im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen stärken. Inhaltlich setzen wir uns mit Grundlagen von Trauma und der Symptomatik auseinander, stellen wesentliche Elemente der Traumapädagogik (wie z.B. Sicherer Ort) vor und diskutieren sie. In einem gemeinsamen Austausch ist Platz für eigene Fallbeispiele sowie das Ausprobieren in Rollenspielen, um mehr Sicherheit für bestimmte Situationen zu gewinnen. Mit den Fragen: „Wo stoße ich an Grenzen, wie kann ich in dieser Arbeit auf mich selbst und meine Ressourcen achten?“ beleuchten wir auch Aspekte der Selbstfürsorge. Ergänzend besprechen wir weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

- Referent_in: MMag.^a Margit Pollheimer-Pühringer,
Klinische und Gesundheitspsychologin,
Pädagogin
Mag.^a Beatrix Peichl, Klinische und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin i. A.
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Fr, Sa, 22.+23.1.2021, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 12.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Digitale Methoden für Trainings in der Jugendarbeit

Spätestens seit der Coronakrise ist klar, wie wichtig der Einsatz von digitalen Methoden im Feld der Jugendarbeit und im Trainingsbereich in Zukunft ist und wird. Was gibt es abseits von Videokonferenzen für Tools? Welche Zielgruppen erreiche ich mit welchen Medien? Was muss ich rechtlich im Internet berücksichtigen? Dieses Seminar beschäftigt sich mit diesen Fragen, gibt die Möglichkeit, es vor Ort zu testen und beschäftigt sich auch mit der Frage der Medienkompetenz.

Referent_in: Carmen Fischer, Moderatorin, Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Sa, 23.1.2021, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 13.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Selbst- und Zeitmanagement

Eine komplexe, vernetzte und beschleunigte Arbeitswelt bedeutet, permanent Entscheidungen zu treffen, flexibel und gleichzeitig strukturiert zu arbeiten. Gelingendes Zeitmanagement, Selbstreflexion und Selbstführung sind unabdingbar, um die beruflichen Anforderungen zu erfüllen und auf sich und die eigene Work-Life-Balance zu achten.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Situation – individuelle Bestandsaufnahme
- Selbstorganisation, Ziele und Prioritäten setzen
- Arbeitszeit bewusst und produktiv nutzen
- Umgang mit Stress
- Work-Life-Balance fördern

Referent_in: Susanne Mraz, MAS, Lektorin,
Erwachsenenbildnerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 26.1.2021, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 11.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Gewalt und Versöhnung**(Sozial-)psychologische Gewaltprävention und
Versöhnungsarbeit in Gruppen**

Streitereien und Konflikte sind alltäglich und normal. Freilich kann bei ungünstigen Bewältigungsstrategien und problematischen Verhaltensweisen aus einem eigentlich (kleinen) Konflikt eine höchst problematische Situation werden, aus der sogar Aggression und gewalttätiges Verhalten entstehen können. Die (Sozial-) Psychologie kann sowohl zum Verständnis als auch zur Lösung von (gewalttätigen) Konflikten gewichtige Beiträge leisten: Die (detailliert erforschten) Ursachenfaktoren von Aggression und Gewalt können als Frühwarnsignale gewertet werden, die ein frühzeitiges Eingreifen ermöglichen und damit Gewaltausbrüche und aggressive Akte verhindern helfen. Wenn bereits (psychische und/oder physische) Gewalt stattgefunden hat, dann kann (sozial-)psychologische Versöhnungsarbeit neuerliche Gewaltausbrüche verhindern und einen Neustart ohne Gewalt und Aggression ermöglichen.

Die theoretischen Inputs werden kompakt und übersichtlich präsentiert und mit den Erfahrungen und Kompetenzen der Seminarteilnehmenden "kurzgeschlossen" sowie konkrete Anregungen für die praktische Umsetzung erarbeitet.

Referent_in:	Dr. ⁱⁿ Helga Schachinger, Arbeits- und Sozialpsychologin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Di, 26.1.2021, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 14.1.2021 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Ich seh, ich seh, was du nicht siehst**Herausfordernde Situationen in der Arbeit**

Dieser Tag der Reflexion bietet Gelegenheit, auf eigene Arbeitssituationen zu schauen, die herausfordern, beschäftigen, wiederkehren, eigenartig Gefühle hinterlassen oder einfach nur nerven. Wir nützen die Kraft der Gruppe, um neue Sichtweisen auf fordernde Situationen zu erhalten und mit neuen Ideen wieder ins Tun zu gehen. Gemeinsam lernen wir die Methoden des Psychodramas kennen. Wir erleben, dass reflektieren, diskutieren und entwickeln auch lust- und humorvoll, kreativ und gemeinsam geschehen kann.

Wir halten inne, betrachten in Ruhe belastende Arbeitssituationen, verlieren die Ressourcen nicht aus dem Blick und entwickeln neue Sichtweisen, in dem wir von anderen Seiten auf die Herausforderungen schauen und einen Perspektivenwechsel ausprobieren.

- Referent_in: Mag.^a Elke Dergovics, Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin i. A.
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Mi, 27.1.2021, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 14.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Von ARSCHFK bis ZUNGENKUSS****Sexuelle Bildung in der Offenen Jugendarbeit**

Die Themen Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Pubertät, Gefühle, persönliche Grenzen, Körperwahrnehmung und Diversität sind im Alltag der Jugendarbeit nicht wegzudenken. Die Thematik reicht von expliziten Fragen der Jugendlichen bis zur durch Sexualität geprägten Jugendsprache.

Sich über diese Bereiche auszutauschen und auf die Anliegen der Klient_innen einzugehen, kann unter Jugendarbeiter_innen zu Irritationen führen. Die Offene Jugendarbeit ist mit besonderen Rahmenbedingungen konfrontiert, auf die sexuelle Bildung eingehen sollte.

Die ganztägige Fortbildung bietet:

- Basiswissen zur sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Auseinandersetzung mit der persönlichen Haltung zu Sexualität und sexueller Bildung
- Austausch über jugendliche Lebenswelten, Medien und Sprache
- Praxisnahe Methoden zur Auseinandersetzung mit Sexualität im Kontext der Offenen Jugendarbeit

Referent_in: Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mi, 27.1.2021, 9:00-17:00

Kosten: € 28,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 14.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSABEND

Wie werden Jugendliche zu Online-Held_innen?

Jugendliche sind in digitalen Medien mit vielfältigen Übergriffen konfrontiert, wie z.B. Cybermobbing, Beleidigungen, Hasspostings, Erpressungen, öffentliche Bloßstellungen oder Drohungen. In einer 2018 durchgeführten Befragung unter mehr als 1.800 14- bis 19-jährigen Schüler_innen in Wien gaben 95% an, schon einmal Online-Übergriffe gesehen zu haben, trotzdem intervenieren Jugendliche in der Regel nicht. Neben der Angst, selbst zum Opfer zu werden und einem Gefühl der Wirkungs- und Machtlosigkeit fehlt es Jugendlichen an Kompetenzen, wie Online-Zivilcourage konkret gestaltbar ist.

Wir diskutieren auf Basis aktueller Studienerkenntnisse, wie kontraproduktives Verhalten Jugendlicher im Sinne der Counterspeech-Idee modifiziert und jugendgerecht gestaltet werden kann, um sowohl die Wirksamkeit als auch die Attraktivität von Online-Zivilcourage unter Jugendlichen zu steigern.

Referent_in: Dr.ⁱⁿ Christiane Atzmüller, Soziologin
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 28.1.2021, 18:00-21:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 18.1.2021 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Lehrgang Medienbildung 2021/22

Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht wegzudenken. Sie erzählen Geschichten und öffnen Fenster zu neuen Welten, liefern Wertekonstrukte, Rollenmuster und Identitätsbausteine. Medien ermöglichen es, mit anderen in Kontakt zu treten und Gemeinschaften zu bilden.

Für eine volle Teilhabe an der digitalen Gesellschaft brauchen die Heranwachsenden umfassende Medienkompetenzen. Es ist zunehmend wichtig, Medien und Medieninhalte kritisch zu hinterfragen, sich kreativ mit verschiedenen Medien auszudrücken und den eigenen Medienalltag eigenverantwortlich gestalten zu können. Wie schaffen wir es, in verschiedenen Settings der nonformalen und informellen Bildung (Offene Jugendarbeit, Kunst- und Kulturprojekte, Jugendvereine, ...) diese Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu fördern?

Der Lehrgang Medienbildung bietet pädagogisch Tätigen eine praxisnahe medienpädagogische Zusatzausbildung an. Er umfasst einen Präsenzteil mit neun 2-Tages-Seminaren (Fr-Sa) und einen Praxisteil mit Planung, Durchführung und Evaluierung eines medienpädagogischen Projekts im eigenen Arbeitsfeld.

Dauer: 1,5 Jahre ab März 2021
Kosten: € 830,-
Anmeldung: bis Fr, 22.1.2021

Info (Lehrgangsleitung): Mag.^a Anu Pöyskö,
01-4000-83451, anu.poeyskoe@wienextra.at

Termine, Referent_innenliste und Anmeldeunterlagen
unter medienzentrum.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Lehrgang Medienbildung

Der Lehrgang Medienbildung bietet pädagogisch Tätigen eine praxisnahe medienpädagogische Zusatzausbildung an. Der Lehrgang knüpft an die aktuelle Medienwirklichkeit von Kindern und Jugendlichen an, vermittelt Hintergrundwissen, technisch-gestalterische Grundlagen und bietet Raum für eine reflexive Auseinandersetzung mit Medieninhalten und Mediennutzung. Der methodische Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf aktivem Medienhandeln. Die Teilnehmer_innen lernen eine große Bandbreite an praxiserprobten Methoden kennen und probieren sie in der Gruppe selber aus.

Referent_in:	Mag. ^a Anu Pöyskö, Leiterin wienXtra-medienzentrum
Ort:	wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien, Zieglergasse 49/II
Termin:	Di, 1.12.2020, 18:00-20:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 17.11.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

PRAXISBRUNCH

Chancengleichheit für die digitale Zukunft
Zur Medienkompetenz bei sozial benachteiligten Jugendlichen

Ein kompetenter Umgang mit digitalen Medien ist längst zu einer Schlüsselkompetenz geworden. Internationale Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Medienkompetenz nicht gleich verteilt ist und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien hier möglicherweise im Nachteil sind.

Ein Forschungsprojekt der FH Oberösterreich ging der Frage nach, wie Jugendliche vor dem Hintergrund ihrer lebensweltlichen Bedingungen Medienkompetenz erwerben und welche Dimensionen der sozialen Lage dabei zum Tragen kommen.

In diesem Praxisbrunch stellen wir die Ergebnisse des Projekts vor und diskutieren sie. Welche Medienkompetenzen haben sozial benachteiligte Heranwachsende? In wie weit decken sich die Befunde mit dem, was Sie in Ihrem Arbeitsalltag beobachten? Welchen Einfluss haben dabei Familie, Peers/Freund_innen und Schule? In welchen Bereichen des Medienkompetenz-Erwerbs hat Jugendarbeit die Möglichkeit, der Benachteiligung entgegenzuwirken?

Referent_in: Katharina Maierl, MA, FH Hagenberg
Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien,
Zieglergasse 49/II

Termin: Di, 27.10.2020, 11:00-14:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 26.10.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

PRAXISABEND

Digital Storytelling**Geschichten erzählen, die bewegen**

Menschen wollen Geschichten hören, die sie bewegen. Durch Digitalisierung und Social Media sind uns keine Grenzen mehr gesetzt. Welche Sprache wird im Bewegtbild online gesprochen und wie unterscheidet sich die Kommunikation auf diversen Plattformen wie Instagram, YouTube, TikTok, Facebook und Co.?

Referent_in: Jessica Zekar, Mediendesignerin
Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien,
Zieglergasse 49/II

Termin: Do, 5.11.2020, 18:00-21:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 2.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

PRAXISABEND

Low Budget Produktionen**bring your own device**

Es gab noch nie einen besseren Zeitpunkt, um selbst Videos zu produzieren, als jetzt. Das Internet bietet uns ein unendliches Angebot an Informationen und Werkzeugen an, doch wo startet man? Millennial-Filmmacher Alex Lazarov erzählt von seinen eigenen Low-Budget Produktionen und enthüllt die Tipps und Tools, die er bei der Umsetzung von Kurzfilmen, Werbungen, Musikvideos und einer Web-Serie entdeckt hat.

Referent_in: Alexander Lazarov, Millennial-Filmmacher
Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien,
Zieglergasse 49/II

Termin: Do, 12.11.2020, 18:00-21:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 9.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

PRAXISABEND

Produktionen für Social Media

Um sich im Social Media Dschungel zurecht zu finden, erklären wir verschiedene Funktionen von Instagram & Co. Der Referent zeigt anhand praktischer Beispiele und Übungen, welche Tools es gibt, um Menschen zu verbinden und mit ihnen zu interagieren.

- Referent_in: Stefan Krenn, Filmemacher,
Foto-Video-Instagram
- Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien,
Zieglergasse 49/II
- Termin: Di, 17.11.2020, 18:00-21:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 15.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

PRAXISBRUNCH**Gemeinsam Filme drehen mit Geschichten aus dem echten Leben**

Wann sind Kurzfilme von Jugendlichen besonders bewegend und relevant? Meist dann, wenn die Filmhandlung sehr nah dran ist an dem, was die Jugendlichen in ihrem Alltag tatsächlich erleben.

Filmemacherin und Medienpädagogin Anita Makris leitet Jugendgruppen dabei an, eigene Erlebnisse und Beobachtungen in eine gemeinsame, lebensweltnahe Filmgeschichte zu verweben. In diesem workshopartigen Praxisbrunch lernen wir ihre Methoden kennen und probieren sie selbst aus. Danach geht es an den ersten Schritt der Umsetzung: Wie kann man Jugendliche beim improvisierten Schauspiel unterstützen, die Szenen authentisch rüberzubringen?

- Referent_in: Anita Makris, Filmemacherin
Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien, Zieglergasse 49/II
- Termin: Do, 19.11.2020, 11:00-14:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 16.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

SEMINAR

Genderexperimente im Fotostudio**all you can shoot**

Im Experimentierraum Fotostudio steckt großes medienpädagogisches Potenzial. Besonders faszinierend ist die große Anzahl an Fotos, die in kurzer Zeit gemacht und aussortiert werden kann - das bringt Vielfalt, Auswahl und Betrachtungsmöglichkeiten.

Spielerisches Ausprobieren in Körpersprache hat bereichernde und reflektierende Momente und eröffnet die Möglichkeit, sich über die körpersprachliche Darstellung von Mädchen*, Burschen* Männern* Frauen* in klassischen und sozialen Medien auszutauschen.

- Referent_in: Dipl. Päd. Angelika Overbeck, Mitarbeiterin
des wienxtra-medienzentrums
Sabine Marte, Medienkünstlerin
- Ort: wienXtra-medienzentrum, 1070 Wien,
Zieglergasse 49/II
- Termin: Do, 3.12.2020, 17:00-21:00
- Kosten: € 16,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 19.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

ONLINEBARCAMP
#stayhealthy

Barcamps dienen dem Austausch und der Vernetzung. Sie sind niederschwellig und partizipativ. Für unser Format sind keine technischen Vorkenntnisse nötig! Viele haben nach 2020 aber auch Erfahrungen mit Online-Veranstaltungen im Gepäck. #stayhealthy sehen wir als Kick-off für eine vernetzende Diskussion zum Jahresschwerpunkt Gesundheitskompetenz.JA.

Alle Anwesenden machen die Session-Planung zu Beginn der Veranstaltung. Sie können Ihr Thema einbringen, präsentieren und mit den anderen Teilnehmenden diskutieren. Vorschläge können auch bereits vor dem Barcamp auf einer Online-Pinnwand eingetragen werden.

Welche inhaltlichen Gedanken bewegen dich, die du mit anderen austauschen möchtest?

Welche Themen und Erfahrungen möchtest du für die Jugendarbeit einbringen?

Informationen zu technischen Zugängen gibt es nach der Anmeldung.

Eine Kooperationsveranstaltung von Stadt Wien – Bildung und Jugend, wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) und wienXtra-medienzentrum (mz).

Moderation: Johanna Tradinik, Leiterin wienXtra-ifp
 Mag.^a Anu Pöyskö,
 Leiterin wienXtra-medienzentrum
 Dipl. Päd. Angelika Overbeck,
 Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum

Ort: online

Termin: Do, 14.1.2021, 10:00-14:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 11.1.2021 (s.S. 119)
 per Online-Anmeldeformular unter
 medienzentrum.at

WORKSHOP

Room Escape**Rätselräume selbst gestalten**

Room Escape-Spiele sind im Trend. Gemeinsam versucht eine Gruppe von Spieler_innen, Rätsel zu lösen, Schlösser zu knacken und dem Raum zu entkommen. Doch dafür bleibt nur eine Stunde Zeit. Nur mit gutem Teamwork ist diese Aufgabe zu bewältigen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie Room-Escape-Spiele bei der Arbeit mit Kindern zwischen 8 und 13 Jahren eingesetzt werden können.

Mit etwas Fantasie und ein paar einfachen Handgriffen kann so gut wie jeder Raum in einen Escape Room verwandelt werden, oft sogar mit wenig Material.

Gemeinsam besprechen wir ein Grundgerüst für solche Spiele und entwickeln selbst Rätsel und Aufgaben.

Referent_in: MMag. Stefan Graf, Spielpädagoge,
Mitarbeiter wienXtra-spielebox
Markus Müller, MSc, Spieleredakteur

Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Do, 17.9.2020, 14:00-19:00

Kosten: € 20,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 6.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP**Spielend Sprechen****Mit Brettspielen Deutsch lernen**

Brettspiele bieten viele Möglichkeiten, um Sprache zu üben. Vom Lernspiel bis zum kommunikativen Partyspiel – für Spieler und Spielerinnen jedes Sprachniveaus und Alters gibt es passende Spiele.

In diesem Workshop probieren wir gemeinsam Spiele aus, die in der Sprachförderung verwendet werden können, die zum Sprechen motivieren und die Kommunikationsfähigkeit fördern.

Der Workshop gibt wertvolle Informationen zum Spiel-einstieg und zu Spielen, die wenig Sprache benötigen sowie Empfehlungen, wie Sie mit Brettspielen das Lernen von Grammatik, Sprechen und Erzählen unterstützen können.

Wir beschäftigen uns mit einigen Hauptschwierigkeiten beim Erlernen des Deutschen und lernen Möglichkeiten kennen, wie wir mit Spielen darauf eingehen können.

Die vorgestellten Spiele eignen sich für Kinder und Jugendliche von 5-15 Jahren.

- Referent_in: MMag. Magdalena Adamski,
DaZ-Trainerin für Kinder und Jugendliche,
Sprachwissenschaftlerin
Johanna France, BA, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin wienXtra-spielebox
- Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
- Termin: Di, 22.9.2020, 17:00-20:00
- Kosten: € 12,-(s.S. 119)
- Anmeldung: verbindlich bis 10.9.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP

Spiele mit allen Sinnen**Brettspiele zur Wahrnehmungsförderung**

Unsere Sinne sind der Schlüssel zur Welt. Um sich zu entwickeln, ihre Umwelt und sich selbst wahrzunehmen, brauchen Kinder viele Sinneserfahrungen. Kinder sehen, spüren, hören ihre Umwelt. Das passiert unbewusst und oft auf spielerische Weise.

Auf den ersten Blick scheinen Brettspiele primär die visuelle Wahrnehmung anzusprechen, aber es gibt sehr viele Spiele, in denen noch mehr steckt.

In diesem praxisnahen Workshop lernen wir viele verschiedene Tisch-, Brett- und Kartenspiele kennen, die zur Wahrnehmungsförderung beitragen können. Die Referentin präsentiert auch selbst hergestellte Spiele. Nach einem kurzen Theorie-Input liegt der Fokus auf dem lustvollen Ausprobieren der Spiele mit allen Sinnen.

Alle, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren spielen, sind herzlich willkommen.

Referent_in:	Sabine Künzel, Kindergarten- und Hortpädagogin, Spielpädagogin
Ort:	wienXtra-spielebox, 1080 Wien, Albertgasse 35/Hof
Termin:	Do, 8.10.2020, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,-(s.S. 119)
Anmeldung:	verbindlich bis 27.9.2020 (s.S. 119) per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

WORKSHOP**Spielehits 2020**

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne Brettspiele mit Kindern spielen, ihr Spielerepertoire erweitern und die Spieleneuheiten des Jahres kennenlernen wollen.

Die Referent_innen bringen eine bunte Auswahl an Brettspielen mit und erklären sie euch. Natürlich spielen wir auch viel.

Am Programm stehen:

- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres
- Spiele ab 5 Jahren
- Spiele für Schule, Nachmittagsbetreuung und Jugendzentrum
- Bei Kindern beliebte Spiele
- Schnelle Spiele für die Pause und den Feierabend
- Spiele für einen entspannten Spieleabend
- Einfache Strategiespiele
- Kleine Spiele zum Mitnehmen
- Kommunikative Spiele

Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer_innen einen guten Überblick über die Spielerepandschaft 2020 und kennen viele neue Spiele.

Referent_in: MMag. Stefan Graf/Johanna France, BA,
Spielpädagog_innen und

Mitarbeiter_innen wienXtra-spielebox
Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Di, 24.11.2020, 17:00-20:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 15.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP

Spiele-Erfinde-Werkstatt für Einsteiger_innen

Sie haben schon öfters daran gedacht, selbst ein Spiel zu erfinden, im privaten oder schulischen Kontext?

In diesem Workshop können Sie Spiele-Erfinder_innen-Luft schnuppern und das Berufsbild und die Arbeitsweise des bekannten Spieleautors Guido Hoffmann näher kennenlernen.

- Worauf kommt es bei einer spielbaren Idee an?
- Wie kann ich meine Ideen in einem Spiel umsetzen?
- Wie bleibt ein Spiel abwechslungsreich?
- Wie vermittele ich den Vorgang des Spieleerfindens an meine Zielgruppe?

Gemeinsam erarbeiten wir Antworten auf diese Fragen und Sie bekommen wertvolle Anregungen und Tipps rund um das Thema Spieleerfinden und Veröffentlichungen bei einem Verlag. Zudem erhalten Sie Hintergrundinformationen zu Spieleklassikern wie Monopoly, Memory und anderen.

Im zweiten Teil des Workshops beginnen Sie selbst ein Spiel zu entwickeln, um es nach dem Workshop in Eigenregie fertigzustellen.

Die Spielmaterialien für ein eigenes Spiel stellt die wienXtra-spielebox zur Verfügung.

Referent_in: Guido Hoffmann, Spieleerfinder
Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/Hof

Termin: Mo, 30.11.2020, 18:00-21:00
Kosten: € 12,-(s.S. 119)
Anmeldung: verbindlich bis 19.11.2020 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP**Mit Händen spielen, stempeln, sprechen...
und singen!**

Der vielfältige Einsatz von Gebärden im Lernalltag eröffnet neue Sichtweisen und fördert Kinder und Erwachsene in ihren visuell-motorischen und kognitiven Fähigkeiten. Die Referentinnen präsentieren spannende Spiele für Kindergarten, Schule, Park und zu Hause!

Einige Vorteile auf einen Blick:

- Motorik und visuelle Aufmerksamkeit verbessern sich
- Spannendes Rechtschreibtraining mit dem Fingeralphabet
- Kinder nicht-deutscher Muttersprache lernen mit Gebärden rascher Deutsch
- Förderung der Inklusion bzw. inklusiven Gesellschaft

Ziele des Workshops:

- Ausprobieren und Spielen der (Lern-)Spiele
- Singen von bekannten Kinderliedern
- Einzel-, Paar- und Gruppenspiele
- 100 Gebärden für die Praxis
- 10 Tipps zur Verwendung im Alltag
- Einführung in die Welt der Österr. Gebärdensprache (ÖGS)

Der Workshop wird im bilingualen Team abgehalten, also von einer gehörlosen und einer hörenden Pädagogin. Alle im Workshop präsentierten Spiele können für hörende und gehörlose Kinder gleichermaßen angeboten werden.

Referent_in: Barbara Schuster, Gründerin Verein
Kinderhände

Angelika Gaunersdorfer, Verein
Kinderhände

Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/im Hof

Termin: Mo, 18.1.2021, 14:00-17:00

Kosten: € 12,-(s.S. 119)

Anmeldung: verbindlich bis 7.1.2021 (s.S. 119)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

OFFENE VERANSTALTUNG

Spieleabende**Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen**

Partyspiele, bewegte Brettspiele, Krimispiele, Knobelspiele, Strategiespiele, Würfelspiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Spiele für Viele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Spiel.

Kommt vorbei und probiert Spieleneuheiten und Klassiker aus!

Die Mitarbeiter_innen der spielebox stehen euch mit Tipps und Tricks zur Seite.

Infos über Online-Spieleabende finden Sie auf unserer Website spielebox.at.

Termine: Fr, 18.9.2020, 18:30-23:00
 Fr, 9.10.2020, 18:30-23:00
 Fr, 6.11.2020, 18:30-23:00
 Fr, 4.12.2020, 18:30-23:00
 Fr, 22.1.2021, 18:30-23:00

Ort: wienXtra-spielebox,
 1080 Wien, Albertgasse 35/im Hof

Referent_in: Mitarbeiter_innen der spielebox

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Für die Spieleabende ist keine Anmeldung erforderlich.

wienXtra-spielebox

Leitung, Organisation: Mag.^a Sonnja Altrichter, MA
Ludothek, Veranstaltungen:

MMag. Stefan Graf
Gabriele Grenso

Medienpädagogik:

Claudia Bayerl

Spielpädagogik:

Johanna France, BA

Mag.^a Michaela Schierhuber

Veranstaltungen & Workshops:

Paul Gruber, Bakk.rer.nat.
Aaron Terzer

Adresse:

1080 Wien, Albertgasse 37

Telefon:

4000-83 424

Site:

spielebox.at und opac.wienXtra.at

E-Mail:

spielebox@wienXtra.at

Facebook:

www.facebook.com/spielebox

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr	13:00-18:30
Di und Do	10:00-12:00
Sa (Okt. - März)	10:00-14:00

Die wienXtra-spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und die größte Ludothek Österreichs.

Die Angebote der wienXtra-spielebox:

- Brett- und Gesellschaftsspiele gratis ausprobieren und günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele, Digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops und Spiele-Werkstätten für Schulen und Gruppen
- Medienpädagogische Angebote
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

Alle Empfehlungen und Infobroschüren stehen unter spielebox.at kostenlos zum Download bereit!

wienXtra-medienzentrum (mz)

Leitung: Mag.^a Anu Pöyskö
 Medienpädagogisches Team:
 Mag.^a Michaela Anderle
 Christof Binder, BSc
 Mag. Ascan Breuer
 DSA Hannes Heller
 Angelika Overbeck, Dipl. päd.
 Udo Somma
 Mag.^a Natalie Winkel

Adresse: 1070, Zieglergasse 49/II
 Telefon: 4000-83 444
 Site: medienzentrum.at
 E-Mail: medienzentrum@wienXtra.at

Info (telefonisch, persönlich):
 Mo, Di, Do, Fr 13:00-18:00
 Geräteverleih: Mo, Di, Do, Fr 15:00-17:00

Das multiprofessionelle Team des wienXtra-medien-zentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten! Wer sich in den verschiedenen Sprachen der Medien ausdrücken kann, hat Medien auch bestmöglich verstanden und durchschaut. Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das wienXtra-medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Informationsveranstaltungen, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Leitung:	Johanna Tradinik
Office:	Dorothea Bauer
Bildungsmanagement:	Mag. Christian Fischer (Karez)
	Mag. ^a Uta Ganev (Karez)
	Veronika König, BA
	Mag. ^a Stefanie Maczjewski, MSc
	Mag. ^a Eleni Matana, MA
	Mag. Torsten Peer-Englich
Bibliothek:	Mag. Christian Fischer (Karez)
	Mag. Torsten Peer-Englich
Internationales:	Mag. Aldo Perez
	Mag. ^a Bettina Schwarzmayr (Karez)
Bildungsservice:	Graciella Alejandro
	Ivana Stojadinovic
Reinigung:	Ana Steko
Adresse:	1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Telefon:	4000-83 415
Site:	ifp.at
E-Mail:	ifp@wienXtra.at
Info:	Mo und Fr 10:00-13:00
	Di, Mi, Do 13:00-16:00

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab 18 Jahren in Wien. Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang Teamleitung in der Jugendarbeit, Studienreisen sowie Informationsveranstaltungen und Seminare (online und offline) zu relevanten Themen für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit.

Weiters bieten wir: Ausstellungsräume, die von Jugendlichen und Jugendorganisationen genützt werden können, Seminarräume zur Vermietung und die ifp-Fachbibliothek.

wienXtra-ifp-Fachbibliothek für Freizeit- und Sozialpädagogik

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und suchen nach neuen Ideen und Anregungen?
 Sie brauchen Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?
 Sie möchten einfach ein bisschen schmökern?
 Können Sie zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

Ihre Vorteile:

- kostenlose Entlehnung
 (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- kompetente Beratung
- ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.wienXtra.at

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 13:00 - 16:00

Di 10:00 - 18:00

sowie nach Vereinbarung!

Kontakt: 4000-83 416 oder ifpbibliothek@wienxtra.at

Holen Sie sich eine Xtra-Portion Bildung!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen der wienXtra-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, spielebox.at, medienzentrum.at zu finden.

Ehrenamtlichkeit

Über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (Organisationen/ Verbände, die von der Stadt Wien – Bildung und Jugend/ Landesjugendreferat subventioniert oder anerkannt sind) ist vor Veranstaltungsbeginn ein schriftlicher Nachweis zu erbringen. Das Formular kann von unserer Website heruntergeladen werden. Es werden nur vollständig ausgefüllte Formulare mit Stempel der Organisation und Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes akzeptiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erhalten Kursbeiträge für Bildungsveranstaltungen mit Ausnahme der Kreativwerkstätten refundiert. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrags erfolgt durch Überweisung auf das von der_dem Teilnehmer_in angegebene Konto.

Impressum Nr. 2/2020:

wienXtra in Kooperation mit der Stadt Wien – Bildung und Jugend

F.d.l.v.: Johanna Tradinik

Redaktion: institut für freizeitpädagogik, medienzentrum, spielebox

Grafik: Stefan Rauter

Foto: wienXtra-ifp

Alle: 1082 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5

Druck: Walla, 1060 Wien

Offenlegung gem. Mediengesetz §25: siehe www.wienXtra.at/Impressum.

**Das wienXtra-bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:**

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

wienXtra-medienzentrum (mz)

wienXtra-spielebox (spb)



**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend



wienXtra für Kinder und Familien:

cinemagic.at, ferienspiel.at, kinderaktivcard.at,
kinderinfowien.at, schulevents.at, spielebox.at

wienXtra für Jugendliche:

jugendinfowien.at, medienzentrum.at, soundbase.at

wienXtra für Erwachsene:

ifp.at, medienzentrum.at, spielebox.at

DVR 0061204

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt